

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

173

Bad Oldesloe, den 7. April 1949

- Delle - D./K.

Frau
1. Luise D e l l e
in A h r e n s b u r g
am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache sind Ihnen an Rentenvorschüssen insgesamt 560,— DM ausgezahlt worden.

Nach § 6 des Gesetzes über die Gewährung von Renten an OaW. vom 4.3.48 besteht eine Leistungspflicht aufgrund dieses Gesetzes nur insoweit, als die anderweitigen Leistungen eines öffentlich-rechtlichen Versicherungsträgers hinter den nach dem Gesetz vom 4.3.48 zu gewährenden Leistungen zurückbleiben.

Nach § 1 des genannten Gesetzes haben Sie keinen Anspruch auf Rente, da Ihr Einkommen den 10fachen Unterstützungsrichtsatz übersteigt und somit Ihr Lebensunterhalt als gewährleistet gilt.

Der Betrag von 560,— DM ist daher zu Unrecht gezahlt worden. Auf Veranlassung der Landesregierung Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr, Ref. IV A 42, werden Sie daher gebeten, den Betrag von 560,— DM an die Kreiskommunalkasse zum Aktz.: 4/413 - Delle - zu erstaten.

2. D.-Einnahme-Anweisung über 560,— DM für VG 40 fertigen.
Einzahler: Frau Luise Delle, Ahrensburg.

Im Auftrage:

26/4/49

3.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



2

19. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Delle - D./K.

Frau
Luise D e l l e
in A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 10.5.49 bestätigt. Zu dem Inhalte desselben wird Ihnen mitgeteilt, dass von dem Verdacht, unberechtigt öffentliche Mittel in Anspruch genommen zu haben, keine Rede war. Diese Vermutung muss als unrichtig zurückgewiesen werden.

Mit Rücksicht auf die besondere Hilfsbedürftigkeit hat der Kreissonderhilfsausschuss bei dem Rentenausschuss den Antrag im Sinne Ihres Schreibens gestellt.

Im Auftrage:

2

19. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Delle - D./K.

Frau
Luise D e l l e
in A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 10.5.49 bestätigt. Zu dem Inhalte desselben wird Ihnen mitgeteilt, dass von dem Verdacht, unberechtigt öffentliche Mittel in Anspruch genommen zu haben, keine Rede war. Diese Vermutung muss als unrichtig zurückgewiesen werden.

Mit Rücksicht auf die besondere Hilfsbedürftigkeit hat der Kreissonderhilfsausschuss bei dem Rentenausschuss den Antrag im Sinne Ihres Schreibens gestellt.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



3

19. Mai 1949

4/413 - Kreisonderhilfsausschuss - Delle - D.K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Luise D e l l e in Wärensburg.
Bezug: Erlass vom 23.3.49, Aktz.: ?.

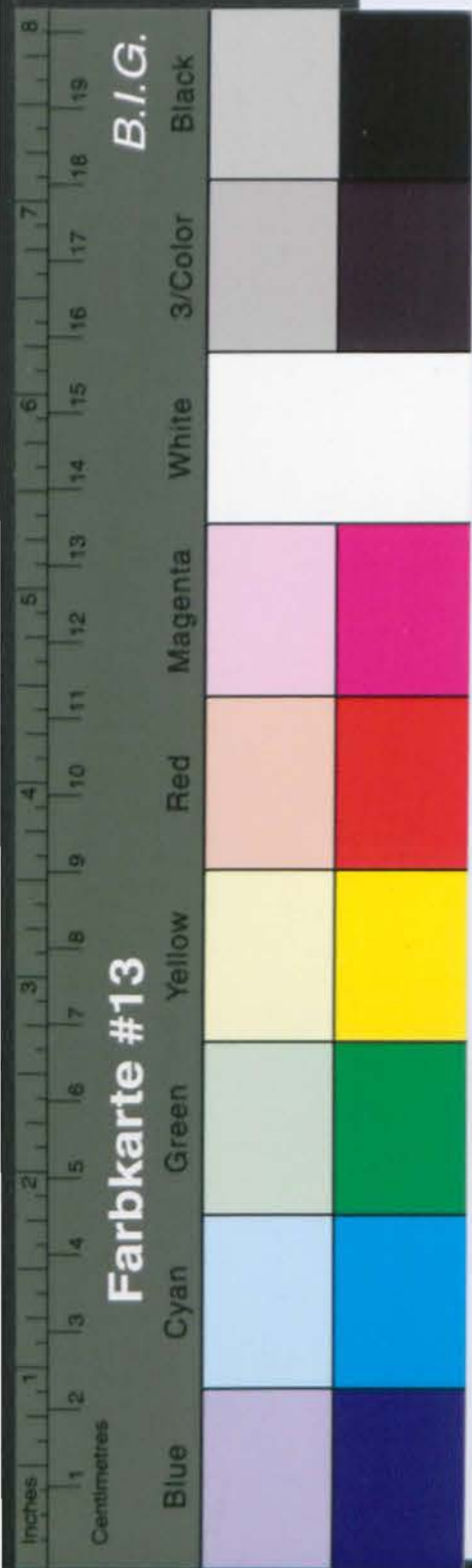
Die Hinterbliebenen Luise Delle wurde gem. dortigem Erlass vom 23.3.49 zur
Eretattung der zu Unrecht erhaltenen 560,— DM aufgefordert. Sie schreibt
u.a. hierzu, dass sie bei der Zahlung der Rentenvorschüsse des guten Glau-
bens gewesen sei, es handle sich um eine Wiedergutmachung erlittener Materi-
eller und seelischer Erschütterungen, die ihr nach allem Schweren, was sie
abzudurchmachen müssen, berechtigt zugestanden hätte.
Frau Delle ist nicht in der Lage, den zu Unrecht empfangenen Betrag zurück-
zuzahlen, da nicht unerhebliche Aufwendungen zur Erhaltung der Gesundheit
aufgewendet werden mussten. Der gesundheitliche Zustand war sehr bedenk-
lich.
Mit Rücksicht darauf, dass es sich bei den Frau Delle bezogenen Pensionen

23/5.49
J.H.

IN BEZUG:

Die Hinterbliebenen Luise Delle wurde gem. dortigem Erlass vom 23.3.49 zur
Eretattung der zu Unrecht erhaltenen 560,— DM aufgefordert. Sie schreibt
u.a. hierzu, dass sie bei der Zahlung der Rentenvorschüsse des guten Glau-
bens gewesen sei, es handle sich um eine Wiedergutmachung erlittener Materi-
eller und seelischer Erschütterungen, die ihr nach allem Schweren, was sie
abzudurchmachen müssen, berechtigt zugestanden hätte.
Frau Delle ist nicht in der Lage, den zu Unrecht empfangenen Betrag zurück-
zuzahlen, da nicht unerhebliche Aufwendungen zur Erhaltung der Gesundheit
aufgewendet werden mussten. Der gesundheitliche Zustand war sehr bedenk-
lich.
Mit Rücksicht darauf, dass es sich bei den Frau Delle bezogenen Pensionen

23/5.49
J.H.



Kreisarchiv Stormarn B2

nicht um die Zahlung einer Rente eines öffentlich rechtlichen Verzeich-
nungsträgers handelt, dürfte ein Anspruch aufgrund des Gesetzes vom
4.3.48 bestehen. In diesem Zusammenhang wird noch auf die Ausführungen
des an dem ehem. rase. Verfolgten Max Peine in Bad Oldesloe zum Akt.
Be. 138 verwiesen. Sollte bei nochmaliger Nachprüfung die Zahlung einer
Rente nicht infrage kommen, wird gebeten, den geschätzten Betrag als ein-
malige Beihilfe zu bewilligen.

Im Auftrage:

Handwritten signature

[Faint, mostly illegible text from the reverse side of the paper]

Hamburg eine
Höchstbetrag

Handwritten: Dr. J. J. J.

Handwritten: Bad. 22.444

Handwritten: Zum Vorgesetzten

Luise Delle
Ahrensburg 1/Holst.
Am Tiergarten 8

von Gesetz vom

Betr.: Haftentschädigung
Da ich Hinterbliebene eines Versorgten vom Hamburger Staat beziehe,
verzichte ich auf Eröffnung eines Rentenverfahrens. Jedoch
behalte ich mir vor, zu gegebener Zeit Haftentschädigung für
meinen ungeliebten Ehemann sowie Wiedergutmachung des mate-
riellen Schadens zu beantragen.

pt. 1949

Handwritten: 4-2/10

An den
Sonderhilfsausschuss
- Abt. 4/413 -
Bad 01 d e s l o e

4-1/3-Kreis
- Delle
Luise Delle
in Ahrensburg
Am Tiergarten

Ahrensburg, den 16. September 1949

achtungsvoll

Handwritten signature

ung nicht doch
Beihilfe behan-
z einmal eine
n ich bereit,
verzichten.
eträge zu er-
er Zeit die Ost-
tenz aufbauen.
Verpflichtungen
den Teil meines

d.
ung nicht doch
Beihilfe behan-
z einmal eine
n ich bereit,
verzichten.
eträge zu er-
er Zeit die Ost-
tenz aufbauen.
Verpflichtungen
den Teil meines

s vorübergehend
Otto Sie ge
prache und auch
te ich annehmen,
ung darstellen
chädigungsgesetz
g der Hansestadt
mir auch ab

November 1949

4

5

8

5

7. Oktober 1949

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Delle - D./K.

L. No. 11

Frau
Luise Delle
in A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Rente durch den Rentenausschuss bei der Landesregierung auf monatl. 140,— DM festgesetzt wurde. Ihre Rente muss jedoch ruhen, da Ihre von der Hansestadt Hamburg bezogene Pension von 375,— DM den Höchstbetrag des Einkommens der Rente übersteigt.

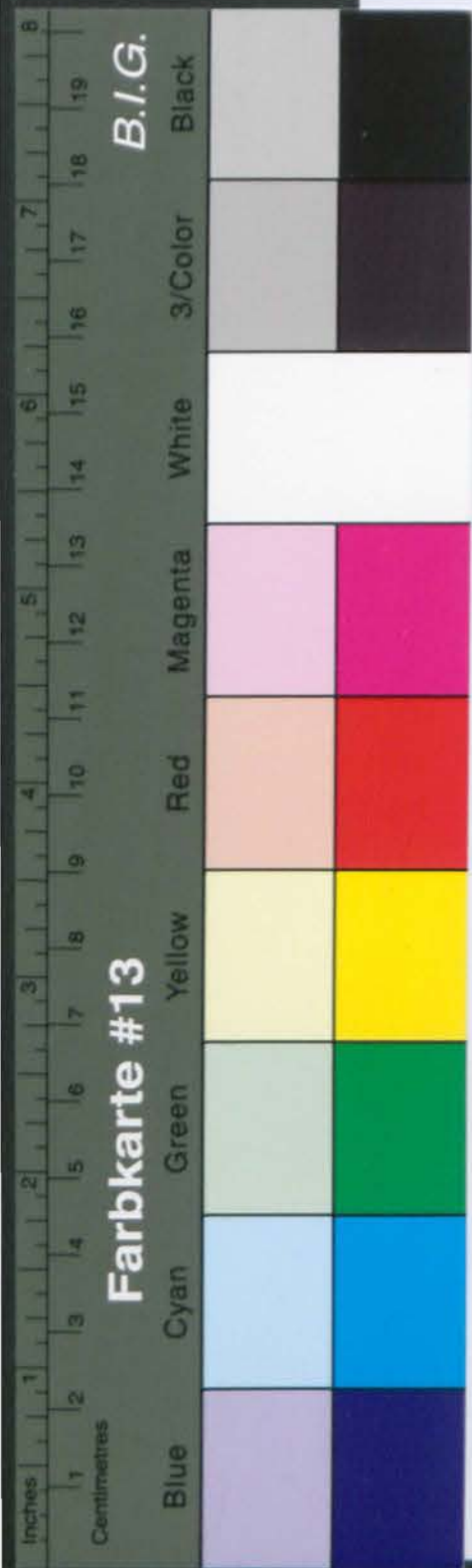
Ihnen sind bekanntlich insgesamt 560,— DM Rentenbeträge gezahlt worden. Da Ihnen Rentenvorschüsse nicht gezahlt werden durften und der Rentenausschuss einer Wiederschlagung der Beträge nicht genehmigt hat, müssen Sie leider versucht werden, die gezahlten 560,— DM zurückzuzahlen. Die Rückzahlung muss in tragbaren und angemessenen Raten erfolgen. Als angemessen und tragbar werden monatl. 20,— DM angesehen.

Sie werden gebeten, die 1. Rate von 20,— DM alsbald bei der Kreiskommunalkasse einzuzahlen, damit die Abdeckung des zu Unrecht gezahlten Rentenbetrages erfolgt.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Handwritten text on a document, likely a letter or official communication. The text is written in German and appears to be a response or a report. It includes a date stamp "3. Oktober 1949" and a signature. The document is placed on a larger sheet of paper with some printed text visible at the top.

Formular Nr. 7 8

ABRENSBURG, den 10. November 1949

An die Verwaltung des Kreisarchivs Stormarn
Kreises Stormarn
4-1/9
Am Tiergarten 8

zue Schrift
die Pension
wird.

vorgenannten

der Bürgermeister
ist und ihm nur eine
haben dadurch 12
ichen Verhältnissen
dann noch ins K. Z.
körperlichen Miss-
und kurze Zeit nach
verstarb.

ltung der Hansestadt
die mir auch ab

chuss vorübergehend
Herrn Otto Siege
ansprüche und auch
musste ich annehmen,
Häufigung darstellen
entschädigungsgesetz

Betrag patzt zurück-
tragen mussten, und
oren habe. Letzten-
tellt, als diejenigen
sind.

zahlung nicht doch
100 Beihilfe behan-
esetz einmal eine
bin ich bereit,
zu verzichten.

he Beträge zu er-
iniger Zeit die Ost-
Existenz aufbauen.
gen Verpflichtungen
utenden Teil meines

chachtungsvoll

Luise Dorn.

Im Auftrage:
Gez. Neurath

Der Rentenausschuss hat folgende Rentenfestgesetzt:
Sitzung am 22.7.1949
Wl./558 Luise Dorn, Abrensburg, Am Tiergarten 8
Rente für die Witwe wtl. DM 140,-
Rente ruht, da Antragstellerin von der Hansestadt Hamburg eine
Pension von wtl. DM 375,- erhält und dadurch der Höchstbetrag
lt. Gesetz überschritten wird.

Im Auftrage:
Gez. Neurath

Handwritten text on a document, likely a letter or official communication. The text is written in German and appears to be a response or a report. It includes a date stamp "3. Oktober 1949" and a signature. The document is placed on a larger sheet of paper with some printed text visible at the top.

7

15. Oktober 1949.

Kreissonderhilfsausschuss
4-1/9 Della-D./-

Frau
Daise D e l l e ,
A b r e n s b u r g
Am Tiergarten 8.

In Ihrer Rentenangelegenheit werden Sie im Nachgang zum Schreiben vom 8. ds.Mts. noch um Mitteilung gebeten, seit wann Ihnen die Pension von der Hansestadt Hamburg in Höhe von 375.-- DM gezahlt wird.

Wurde die Pension am 1. Januar 1948 bereits in der vorgenannten Höhe gezahlt?

Ihrer umgehenden Mitteilung wird entgegengesehen.

Im Auftrage:

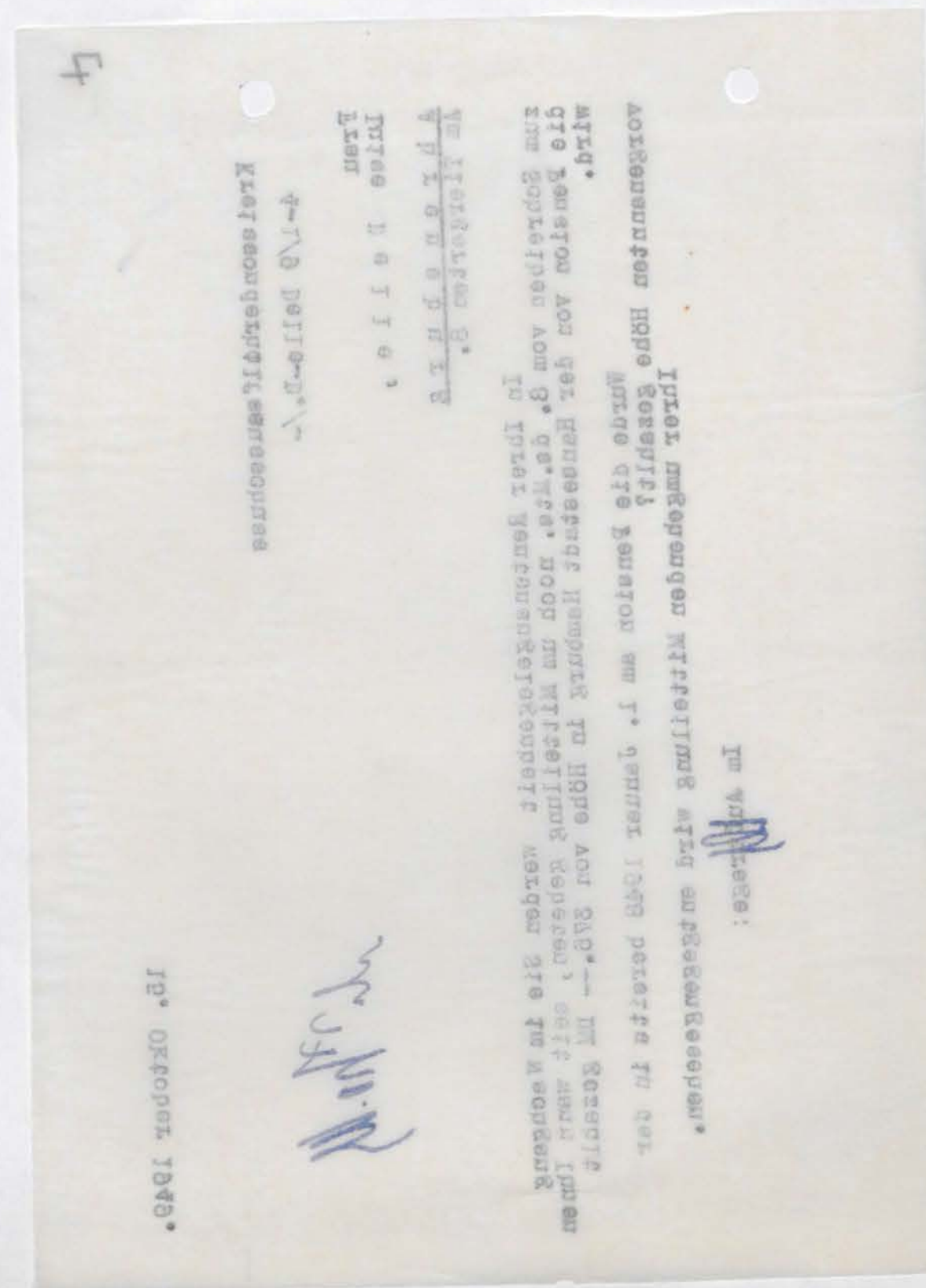
Handwritten signature

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. 2

AHRENSBURG, den 10. November 1949
Am Tiergarten 8

An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss.
BAD OLDESLOE

Betr: 4-1/9 Delle-D/-

Bez: Ihre Schreiben v. 7. und 15. Oktober 1949

Es dürfte Ihnen bekannt sein, dass mein Mann, der Bürgermeister Gustav D e l l e 1933 aus seinem Amte entfernt und ihm nur eine geringe laufende Zahlung bewilligt wurde. Wir haben dadurch 12 Jahre lang unter den schwierigsten wirtschaftlichen Verhältnissen zu leiden gehabt. Im Jahre 1944 kam mein Mann dann noch ins K. Z. N e u e n g a m m e, wo er einige Monate unter körperlichen Miss-handlungen um seine Gesundheit gebracht wurde und kurze Zeit nach seiner Entlassung an den Folgen der Behandlung verstarb.

Nach der Kapitulation bewilligte mir die Verwaltung der Hansestadt Hamburg die mir gesetzlich zustehende Pension, die mir auch ab Mai 1945 ausgezahlt wird.

Als ich trotzdem noch vom Kreissonderhilfsausschuss vorübergehend monatliche Zahlungen erhielt, habe ich Ihrem Herrn Otto S i e g e sofort erklärt, dass ich keine Rentenzahlung beanspruche und auch keinen solchen Antrag stellen würde. Folglich musste ich annehmen, dass die kreisseitigen Zuwendungen eine Entschädigung darstellen sollten, wie diese jetzt ja auch nach dem Haftentschädigungsgesetz gezahlt werden.

Ich kann nun nicht verstehen, dass ich diesen Betrag jetzt zurück-zahlen soll, nachdem wir 12 Jahre Verfolgung ertragen mussten, und ich schliesslich auch noch meinen Ehemann verloren habe. Letzten-endes bin ich dadurch bedeutend schlechter gestellt, als diejenigen Häftlinge, welche mit dem Leben davon gekommen sind.

Ich bitte nochmals, zu prüfen, ob mir die Rückzahlung nicht doch erlassen werden kann und der Betrag als einmalige Beihilfe behan-delt wird. Sollte nach dem Haftentschädigungsgesetz einmal eine Entschädigung an Hinterbliebene gezahlt werden, bin ich bereit, in voller Höhe der bisherigen Zuwendung darauf zu verzichten.

Zur Zeit bin ich nicht in der Lage, irgendwelche Beträge zu er-statten, da meine Enkelin nebst Ehemann seit einiger Zeit die Ost-zone verlassen haben und sich jetzt eine neue Existenz aufbauen. Zur Gründung eines Fuhrgeschäfts bin ich deswegen Verpflichtungen eingegangen, die mir bis April 1950 einen bedeutenden Teil meines Einkommens entziehen.

Hochachtungsvoll

L. v. D. v. D.

20. Dezember 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

- Delle - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu. -
in K i e l

Betrifft: Hinterbliebenenrente Luise D e l l e in Ahrensburg.

Bezug: Erlass vom 20.9.49, Aktz.: Be./558.

Unter Bezugnahme auf den o.s. Erlass wird berichtet, dass an Renten-
vorschüssen insgesamt 560,— DM und zwar je Monat 140,— DM für die
Zeit vom 1.9.48 - 31.12.48 gezahlt wurden.
Um Ausfertigung des Rentenbescheides wird gebeten.

2/ Soll die zwangweise Rückforderung der gezahlten Beträge
erfolgen?

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



24. Januar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Delle - D./K.

Frau
Luise D e l l e
in A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

In der Rentenangelegenheit hatte sich der Kreissonderhilfeausschuss erneut wegen der Wiederschlagung der an Sie gezahlten 560,— DM gewandt. Der Rentenausschuss teilt hierher jedoch mit, dass dieser Betrag von Ihnen zurückzuzahlen ist. Sie werden um Mitteilung gebeten, in welcher Weise Sie diesen Betrag zurückzahlen können. Es muss sich hierbei um angemessene Beträge handeln, da es sich hier um einen erheblichen Betrag handelt. Der Kreissonderhilfeausschuss ist nach Anweisung der Landesregierung verpflichtet, im Falle einer Weigerung die Beträge zwangsweise, evtl. im Wege der Pfändung einzuziehen. Der Rentenausschuss fordert weiter von Ihnen noch den Nachweis, dass der ursächliche Zusammenhang zwischen Tod und Verfolgung gegeben ist. Kann Ihnen von dem zuletzt behandelnden Arzt bestätigt werden, dass Ihr Ehemann an den Folgen seiner Haftzeit verstorben ist? Wer war ggf. der zuletzt behandelnde Arzt?

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



17. März 1950

1. 4-1/9-Kreis
- Delle -

An den
Frau Kreisrat
Luise D e l l e
in A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

In der Rentengangs
Schreiben vom 24.
560,- DM Stellu-
lungnahme abgege-
ben. Der Kreisrat
die Rückzahlung
Sie werden heute
reist und in der

12

Hofrathshaus
Lüpfen Dellen.

Grundbesitz d. 14. 2. 50.
Am Tiergarten 8.

23/3

Die Handakte unter
in Ahrensburg
entscheiden.
Nachweis erbracht
ft verstorben ist.

19

17. Juli 1950
Düsterbrook Weg 70-90
- 86 -
Dienstags-
nachmittags
300 Uhr

3.48 in der Fas-
die Gerührung von
s und deren Hinter-
er Sitzung vom
rentengesetz wird
mbezüge ruht.

at in 3 1 Abs. 2,
hat, wer nicht in
lt zu bestreiten.
fsausschuss Stormarn
Einkommen aus den
nes durch die Hanse-
ewiesen. Auf Grund
der Lage, ihren
Bedürftigkeit ge-
nd der dazu organ-
vor.

4.3.48 bleibt der
; dass dieser zu
Änderung geltend
karn haben Sie in
sh 140.- insgesamt
Hinblick auf die
nungen des Odm-Renten-
nen Leistungen von

b.w.

Kreisarchiv Stormarn B2



13

7. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -

- Delle - D./K.

Frau
Luise D e l l e
in Ahrensburg
Am Tiergarten 8

L. Delle

In der Rentenangelegenheit hatte der Kreissonderhilfeausschuss Sie mit Schreiben vom 24.1.50 gebeten, zur Frage der Rückzahlung der erhaltenen 560,— DM Stellung zu nehmen. Leider haben Sie hierzu bisher keine Stellungnahme abgegeben.

Der Kreissonderhilfeausschuss ist von der Landesregierung angehalten, die Rückzahlung der 560,— DM zu fordern. Sie werden heute nochmals um Mitteilung gebeten, in welcher Weise Sie bereit und in der Lage sind, diesen Betrag zurückzuzahlen.

Im Auftrage:

für Kreisarchiv

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Delle - D./K.

Betrifft: Hinterbliebenenrente Luise D e l l e in Ahrensburg.
Bezug: Erlass vom 11.1.50, Aktz.: Wi./558.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend die Handakte unter Beifügung einer Bescheinigung des Arztes Dr. med. Plog in Ahrensburg überreicht mit der Bitte, nunmehr über den Antrag zu entscheiden. Durch die Bescheinigung des Dr. Plog dürfte jetzt der Nachweis erbracht sein, dass der Ehemann Delle an den Folgen der Kz. Haft verstorben ist.

Im Auftrage:

IN VOLUME:

[illegible]

- DOTTI - D* \ E*

4-1\8-KLafceonqelrjrlcepeorlee -

Δ* WFLS 1820

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



34

15

TEIN

14.1950

Reg 70-90

der Fas-
irung von
ren hinter-
ig vom
etz wird
runt.

Abs. 2,
nicht in
treiten.
ss Stormarn
n aus den
die Hanse-
auf Grund
, ihren
keit ge-
zu ergange-

leibt der
esser zu
geltend

Sie in
- insgesamt
auf die
s Odm-enten-
ungen von

b.w.

12

- Delle - D./K.

1. Vermer

Frau Delle
monatl. 40,
22.4.49 get
neue D.-Ein

2. D.-Einnahme
Rückzahlbar

3. vv.

LA

16

Bad Oldesloe, den 25. Mai 1950

4-1/D-Kreissonderhilfsausschuss -

1. April 1950

25. Mai 1950

5/4

Ahrensburg, den 25. März 1950

An den
Kreissonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Verwaltung
des Kreises Stormarn
28. März 1950

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 7. März erkläre ich mich
bereit:
ab 1. Mai 1950 monatlich DM 40.-
zurückzuzahlen.
Diese Erklärung gebe ich jedoch ausdrücklich unter Protest ab,
da ich aus den bereits mehrfach geschilderten Gründen keine
Berechtigung zur Rückforderung anerkenne.

Hochachtungsvoll

Frau Luise Delle
Ahrensburg/Holst.
Am Tiergarten 8

Luisa Delle

Formular Nr.

112.

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

Kreisarchiv Stormarn B2



4. April 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Delle - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/S A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Hinterbliebenenrente Luise D e l l e in Ahrensburg.
Bezug: Erlasse vom 11.1.50, Aktz.: Wi./558.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlasse wird berichtet, dass Frau Delle sich jetzt verpflichtet hat, die zu Unrecht erhaltenen Rentenvorschüsse in monatl. Raten mit 40,— DM ab 1.5.50 zu erstatten. Der Eingang dieser Gelder wird überwacht.

Im Auftrage:

Formular Nr.



den 17. Juli 1950
haus, Düttenbrooker Weg 70-80
a 21481-86
szelten:
ontags, dienstags,
stags und freitags
9900-1500 Uhr

- Delle - D./K.

Bad Oldesloe, den 25. Mai 1950

1. V e r m e r k

Frau Delle hat sich mit Schreiben vom 25.3.50 verpflichtet, ab 1.5.50 monatl. 40,— DM auf die zu Unrecht erhaltene Rente zu erstatten. Die am 22.4.49 gefertigte Einnahme-Anweisung ist zu entwerten und durch eine neue D.-Einnahme-Anweisung für das Rechnungsjahr 1950 zu ersetzen.

2. D.-Einnahme-Anweisung über 560,- DM für VG 42 fertigen.
Rückzahlbar mit monatl. 40,- DM ab 1.5.50.

3. WV.

14.

[illegible]

IN K T U I
HOC IN V LOT AT AN
DEL FOLGENDE BEZUGS - HILFEN
AN DIE

- DOTT - D"X"

7* 45411 1920



Kreisarchiv Stormarn B2



18

/////////
Kreisausschuss

25. Mai 1950

4-1/9-Sonderhilfsausschuss -
- Delle - D./K.

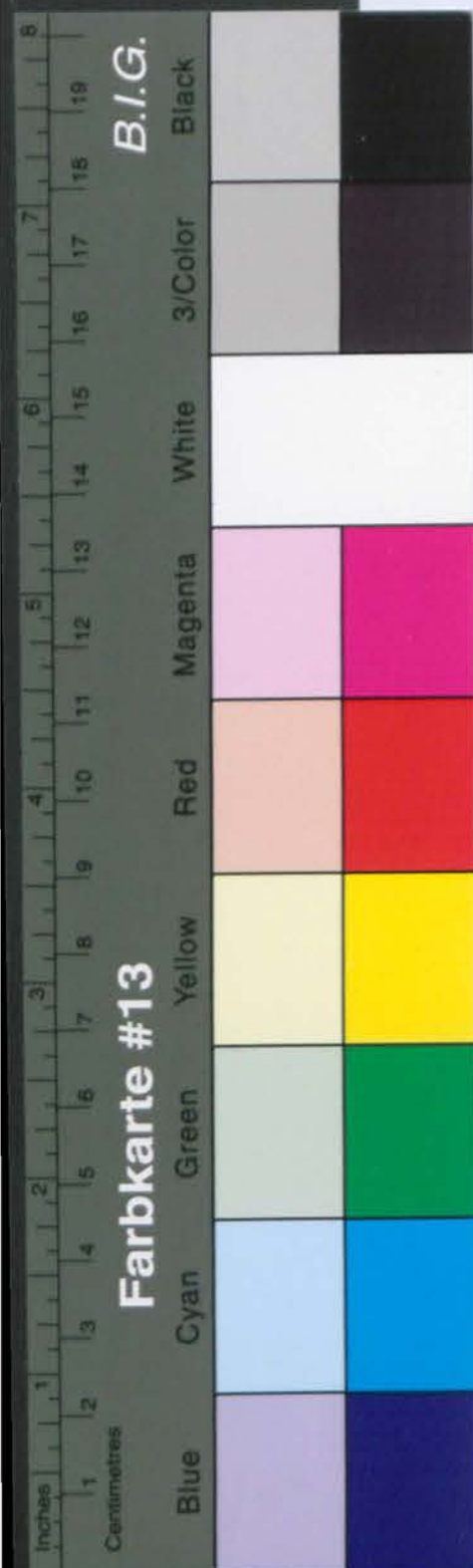
Frau
Luise D e l l e
in A b r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

26/5. 11

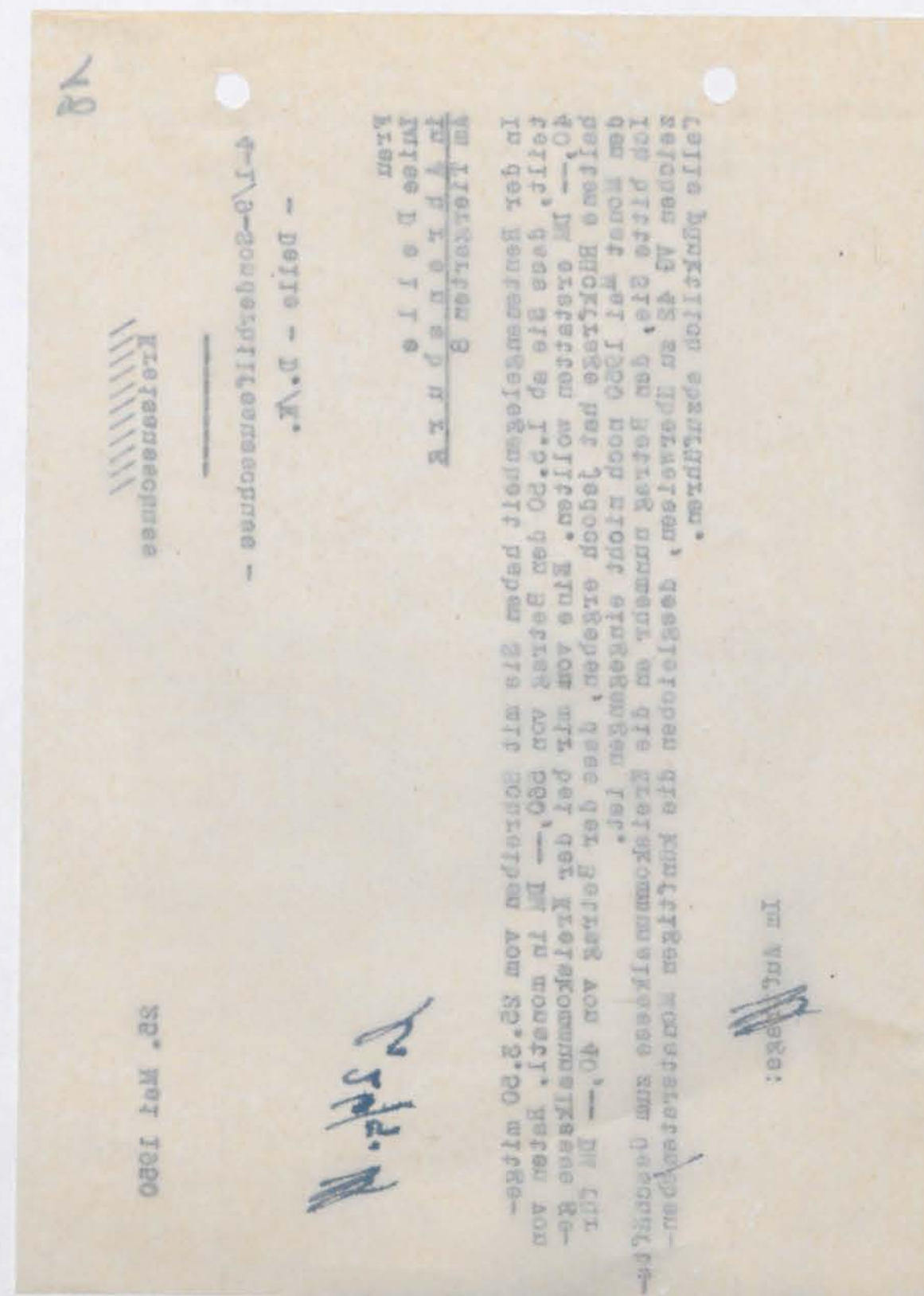
In der Rentenangelegenheit haben Sie mit Schreiben vom 25.3.50 mitgeteilt, dass Sie ab 1.5.50 den Betrag von 560,— DM in monatl. Raten von 40,— DM erstatten wollten. Eine von mir bei der Kreiskommunalkasse gehaltene Rückfrage hat jedoch ergeben, dass der Betrag von 40,— DM für den Monat Mai 1950 noch nicht eingegangen ist. Ich bitte Sie, den Betrag nunmehr an die Kreiskommunalkasse zum Geschäftszeichen VG 42 zu überweisen, desgleichen die künftigen Monatsraten ebenfalls pünktlich abzuführen.

Im Auftrage:

Landboten-Druckerei Bad Oldesloe — DR 286 — 927 5000 B.49 A



Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. 19



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: Ref. I/BA - Pol. Wi. Gu. Schl./Schü. (24b) Kiel, den 17. Juli 1950
(Im Antwortschreiben anzugeben) WI./558

Landeshaus, Düsterbrooker Weg 70-90
Telefon 21481-86

Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1500 Uhr

Frau
Luise D e l l e

A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

B e s c h e i d

gemäß § 9 des Landesgesetzes Nr. 38 vom 4.3.48 in der Fassung der Gesetzesänderung vom 3.5.50 über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebene.

Der Rentenausschuss des Landes hat in seiner Sitzung vom 4. Juli 1950 wie folgt entschieden:

Der Anspruch auf Leistungen nach dem OdH-Rentengesetz wird anerkannt. Eine Zahlung der Hinterbliebenenbezüge ruht.

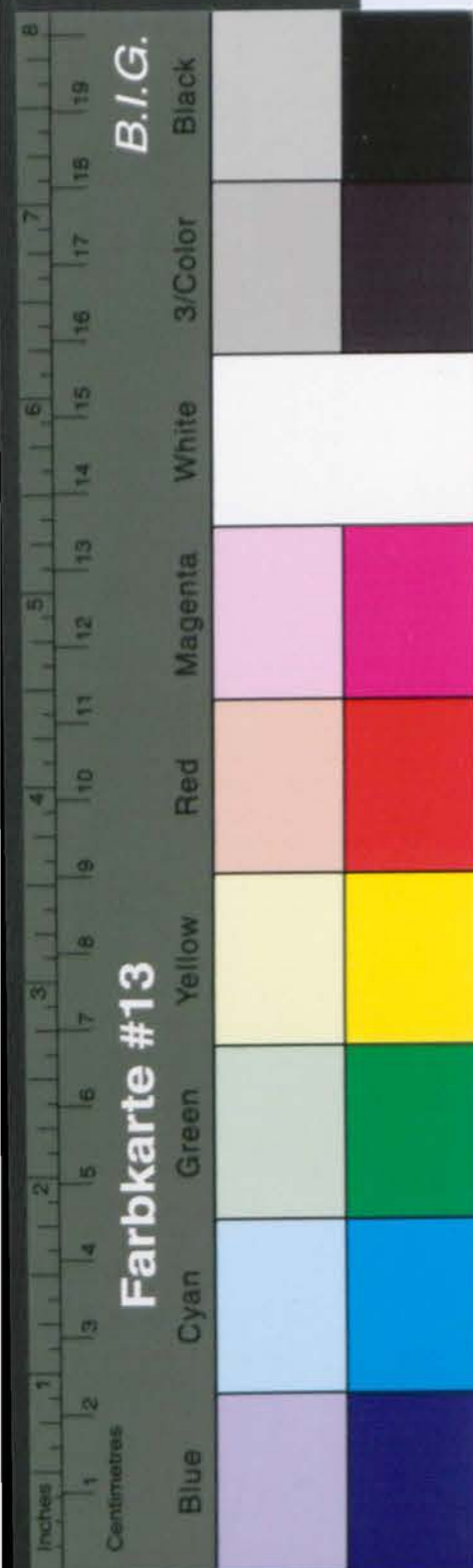
Begründung:

Das Landesgesetz Nr. 38 vom 4.3.48 bestimmt in § 1 Abs. 2, dass Anspruch auf Zahlung einer Rente nur hat, wer nicht in der Lage ist, seinen angemessenen Unterhalt zu bestreiten. Nach dem am 3.11.1948 beim Kreissonderhilfsausschuss Stormarn gestellten Antrag haben Sie ein ständiges Einkommen aus den Pensionsbezügen Ihres verstorbenen Ehemannes durch die Hansestadt Hamburg von DM 375.- monatlich nachgewiesen. Auf Grund dieser wiederkehrenden Bezüge sind Sie in der Lage, Ihren angemessenen Unterhalt zu betreiben. Eine Bedürftigkeit gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes vom 4.3.48 und der dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen liegt nicht vor.

Gemäß § 7 des Landesgesetzes Nr. 38 vom 4.3.48 bleibt der Versorgungsanspruch für den Fall bestehen, dass dieser zu einem späteren Zeitpunkt durch Einkommensänderung geltend gemacht wird.

Durch den Kreissonderhilfsausschuss Stormarn haben Sie in der Zeit vom 1.9.48 bis 31.12.48 monatlich DM 140.- insgesamt DM 560.- Vorschüsse aus Landesmitteln im Hinblick auf die OdH-Witwenrente erhalten. Nach den Bestimmungen des OdH-Rentengesetzes müssen diese zu Unrecht empfangenen Leistungen von Ihnen zurückerstattet werden.

D.W.



Kreisarchiv Stormarn B2

Dieser Bescheid wird gemäss § 1583 der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 der RVO rechtskräftig, wenn Sie nach binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei dem Oberversicherungsamt - Sonderkammer für OdN-Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Im Auftrage
gez. Neurath

4-1/2
An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss für OdN

in Bad Oldesloe

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt. Es wird um umgehende Nachricht gebeten, ob Frau Delle den zu Unrecht empfangenen Betrag in monatlichen Raten zurückzahlt und wie die Verbuchung und der Nachweis von dort erfolgt.

Anlage: Personalakte

Im Auftrage

W. Woods

22. JULI 1930
124/4

Formular Nr. 20

- Delle - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wl. Gu.
in K 191

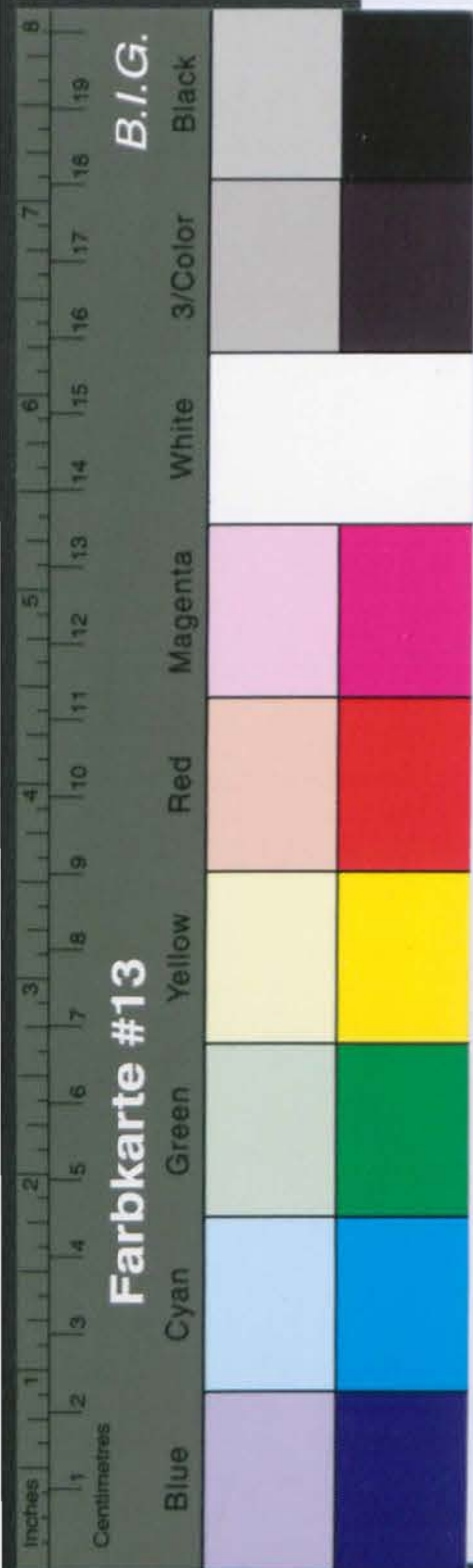
Betrifft: OdN. Hinterbliebene Insee D. e. l. i e in Ahrensburg.
Rezure: Erlasse vom 17.7.30, Akz.: Wl./558.

Unter Bezugnahme auf den o.s. Erlasse teile ich mit, dass Frau Delle den zu Unrecht erhaltenen Betrag von 560,- DM ab 1. Juni 1930 mit monatl. 40,- DM erstattet. Dieser Betrag wird bei der Monatsabrechnung als Einnahme verbucht.

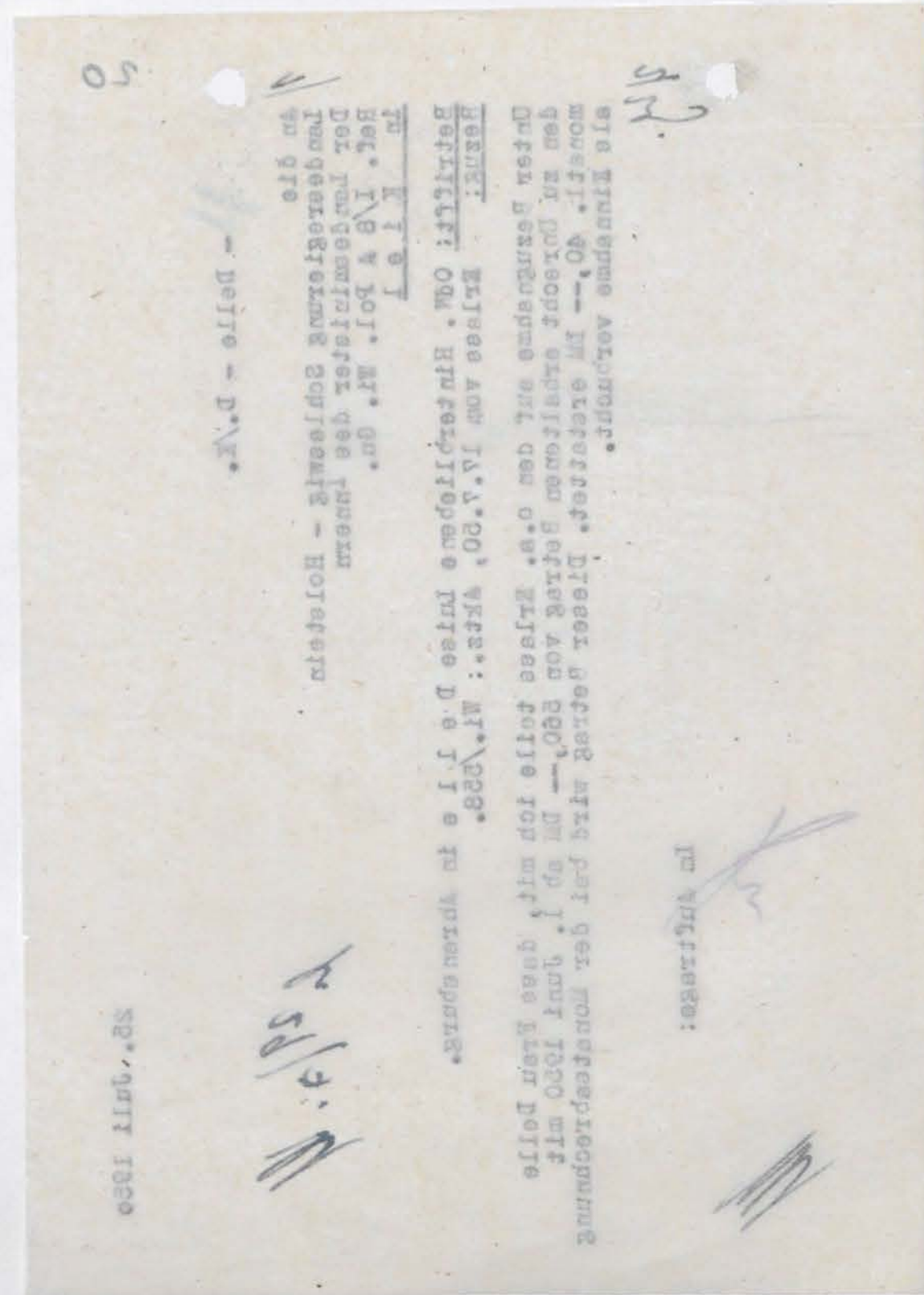
Im Auftrage:

25. Juli 1930

129/7.4



Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: Ref.I/8A -Pol.Wi.Gu. Schl./Schü. (24b) Kiel, den 18. August 1950
(Im Antwortschreiben anzugeben) Wi./558

Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 21461-86

Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

Abschrift

Frau
Luise Belle

A h r e n s b u r g
Am Tiergarten 8

Betr.: Rückerstattung von zu Unrecht empfangenen
Leistungen aus Landesmitteln.
Bezug: Ihre Eingabe vom 11.8.50.

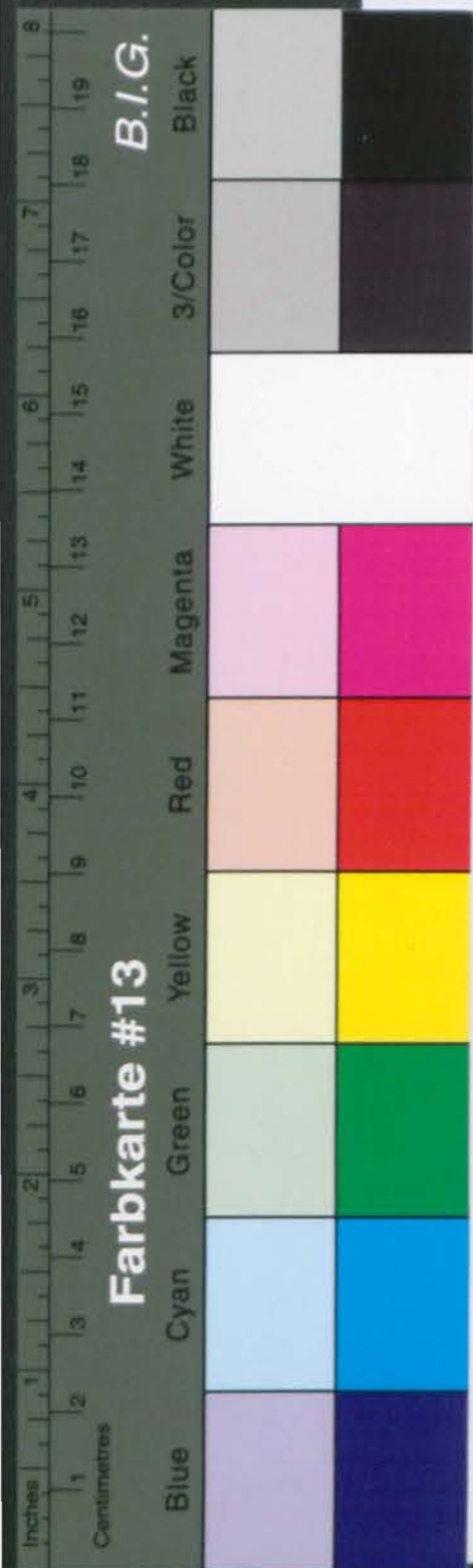
Durch den Kreisonderhilfeausschuss Stormarn sind Ihnen
in der Zeit vom 1.9.48 bis 31.12.48 monatlich 140.-DM
insgesamt 560.-DM Vorschüsse aus Landesmitteln im Hin-
blick auf eine Witwenrente nach dem OdN-Rentengesetz
zu Unrecht gezahlt worden. Von dieser Summe haben Sie
nach einer Mitteilung des Kreisonderhilfeausschusses
Stormarn in den Monaten Juni und Juli 1950 je 40.-DM
zurückerstattet, so dass nunmehr noch ein Betrag von
480.-DM von Ihnen zu zahlen ist.

Der Rentenausschuss hat Ihnen auf Grund Ihres Einkommens
keine Leistungen zugebilligt. Nach den gesetzlichen Be-
stimmungen des OdN-Rentengesetzes liegt mir nunmehr die
Pflicht ob, die zu Unrecht empfangenen Vorschüsse wieder
beizubringen.

Ich bin der Auffassung, dass Sie als Einzelperson ein
relativ günstiges Einkommen beziehen und trotz der in
Ihrer Eingabe geschilderten Gründe noch durchaus in der
Lage sind, Ihren Rückzahlungsverpflichtungen nachzukom-
men. Ich fordere Sie damit auf, die monatlichen Beträge
von 40.-DM pünktlich ab 1.9.50 an die Landesbezirkskasse
II, in Kiel, Buchhalterei 1 zu zahlen und zwar zu Gunsten
des Einzelplanes IV, Kapitel 1, hinter Titel 18.

Im Auftrage
gez. Fritze

b.w.



Kreisarchiv Stormarn B2

Ref.I/8A -Pol.Wi.Gu. Schl./Schü.
Wi./558

Kiel, den 18. August 1950

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss für OdN

in Bad Oldesloe

Umstehende Abschrift übersende ich Ihnen unter Bezug
auf das dortige Schreiben vom 25.7.50 zur gefälligen
Kenntnis.

Im Auftrage

Mikym

Formular Nr. 25

Bad Oldesloe, den 27. Dezember 1953

23

- Teile - D.K.

VERMERK

1.

2.

3.

Von Frau D e l l e waren als überzahlte Rente 560,- DM zu erstatten.
Hierzu hat Frau
noch ein Soll
anweisung erhalten
der Kreiskommun
Einnahme-abgabe

22

Spez.: 1. E. 42

*Ich habe Frau Dell auf ihre Zahlung v. 18.8.50
nicht teile mit, dass sie lt. Mitteilung der
Kreiskommun v. 18.8.50 und ab 1.9.50
die Rückzahlung nicht aufrechnen. Ich
habe diesem Herrn G. mitteilen. Ich
verstehe die die Zahlung ab 1.9.50 wieder
auf. Bei einer Rückzahlung bitte ich um
Nachzahlung des obigen Betrages an Herrn
H. Herrmann. Nachzahlungssche!*

zu mir bitte

- Holstein habe ich
desergänzungsgeset-
alistischen Verfol-

sition zur Ausfül-
vordrucke mit der
sition genauestens

anträge läuft am
er erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
ei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
n Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
forderlichen Be-

, dass alle Fragen
n vermieden werden.

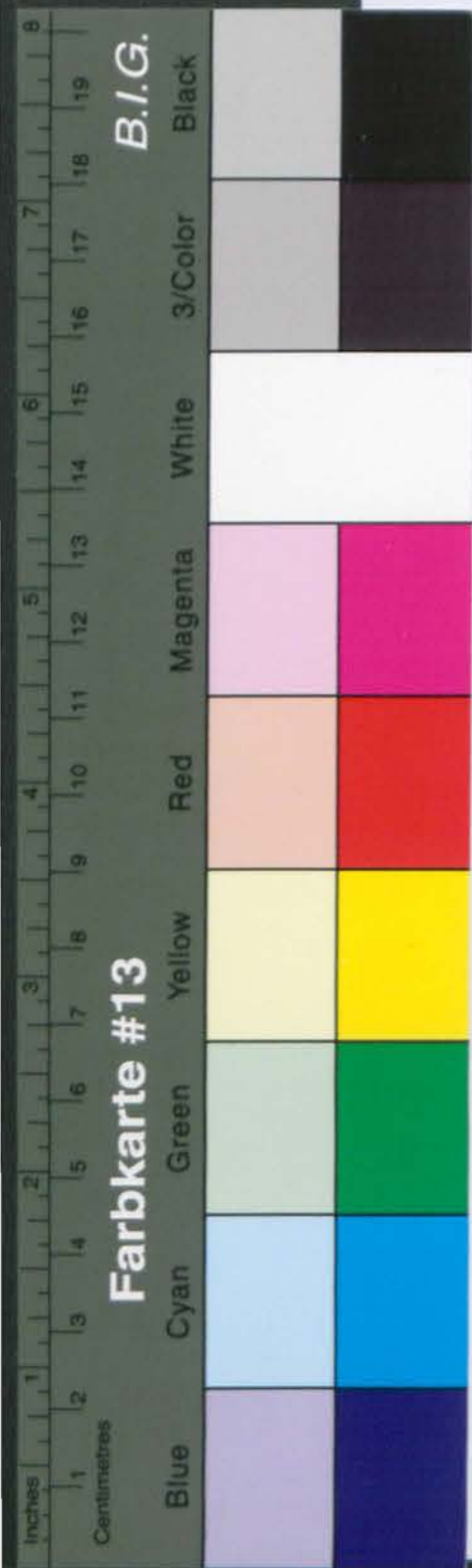
n haben, bitte ich
ieder einzureichen.
gungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-

Bad Oldesloe, den 25. August 1950

25. August 1950

1. 26/8.50

auf den Linen von der
O und bitte Sie, die
Bekanntg. 2 in Kiel zu
Sie entgegennehmen
an Landeregierung, die
toten und eingereicht.
age:



Kreisarchiv Stormarn B2

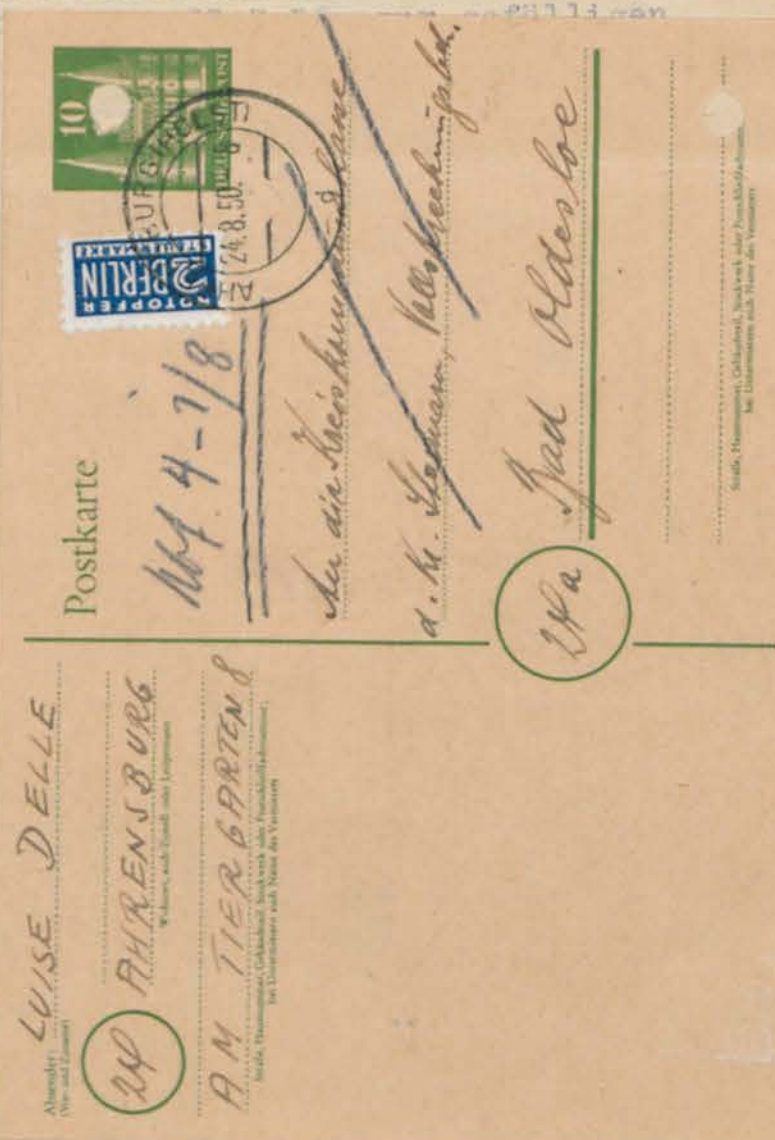
Ref.I/8A -Pol.Wi.Gu. Schl./Schü.
Wi./558

Kiel, den 16. August 1950

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss für GdM

in Bad Oldesloe

Umstehende Abschrift übersende ich Ihnen unter Bezug
auf das dortige Schreiben vom 11. August 1950
Kenntnis.



Formular Nr.

Kreis Stormarn
Landrat
Kreisverwaltungsgesamt

25
Bad Oldesloe, den 25. Dezember 1953

An den
Herrn
des Land-
rat-
in K.
betreff
Gezahl

So
4.

23

- Delle - D.K.

Vermerk

1. Von Frau Delle waren als überzahlte Rente 560,- DM zu erstaten. Hierunter hat Frau Delle inzwischen lediglich 80,- DM bezahlt, so dass noch ein Soll von 480,- DM vorhanden ist. Da die Landesbesitzverhältnisse der Kreisverwaltungsgesellschaft, diesen Betrag unmittelbar zu vereinnahmen, ist der Kreisverwaltungsgesellschaft hinsichtlich des Restbetrages von 480,- DM eine Einmahle-Abgangs-Anweisung zu erteilen.
2. D.-Einmahle-Abgangs-Anweisung über 480,- DM für VA 42 fertigen.
3. W.

17. SEP 1950

Bad Oldesloe, den 25. August 1950

- Holstein habe ich
Landesergänzungsgesetz-
alistischen Verfol-

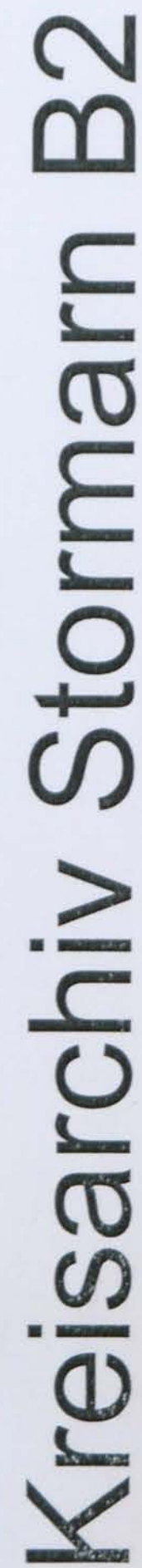
leitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
leitung genauestens

anträge läuft am
er erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
ei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
n Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
erforderlichen Be-

, dass alle Fragen
en vermieden werden.

en haben, bitte ich
wieder einzureichen.
gungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-



Kiel, den 18. August 1950

in Bed

Umstel
auf de
Kenntn

Ⓢ Bad Oldesloe, den
Fernruf: Sammel-Nr. 151
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postfach/Konto: Hamburg 13.

Verwaltung
des Kreises Stormarn
— Der Kreisdirektor —



Abt.: _____
G. Z.: _____

Formular Nr.

Im Auftrage:

In ihrer Vertikalkalibrierung nehm ich Bezug auf den Innse von der Landvermessung erhaltenen Beobacht von 18.8.50 und hatte also, die weiteren Daten unalrbar so die Landvermessung 1950.2 in Kt 1.30 einzeichnen. Die von der Kreisvermessung an als angenommene Wdhung wolle ich als gegenstandlich betrachten.

Die Berechnung des Dr. med. Zilg wurde der Landvermessung als Technische fur den durch die Vertikung eingetragenen Jod einzureicht.

Freu
mise Del 1 e
in 10 ren 30 u 18
Merforten 8

- Belle - D. K.

25. August 1950

25. September 1953

Sonderhilfeausschuss
4-1/9 - Delle -

1/ An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 -

in Kiel

Betrifft: Luise D e lle. Wi./558 - Rentenvorschüsse usw.

Gezahlt sind: Fürsorgeunterstützung	-
Rentenvorschüsse	560,-- DM
davon erstattet:	40,-- DM
	40,-- DM
	80,-- "
	<u>480,-- DM</u>

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



26

D./Ri.

25 No. 4

In Ihrer OdN.-Rentenangelegenheit habe ich bei der Überprüfung Ihrer Rentenakte festgestellt, dass Ihr Versorgungsanspruch auf Gewährung einer OdN.-Hinterbliebenenrente anerkannt wurde, eine Rente jedoch infolge der Einkommensüberschreitung nicht gewährt wird.
Da die Einkommensgrenze von 360,— DM auf 420,— DM monatl. erhöht worden ist, dürfte, sofern Ihr gegenwärtiges Einkommen diesen Betrag nicht erreicht, die Gewährung einer Rente möglich sein.
Ich bitte Sie daher zu prüfen, ob Sie nach den heutigen Bestimmungen Anspruch auf eine Rente haben.

Im Auftrage des Landrates:

IM VERGLEICH DER TENDENZEN:

[illegible]

4-7/8 - DEJJE -
20061111251250125

52* 261.600px 1022

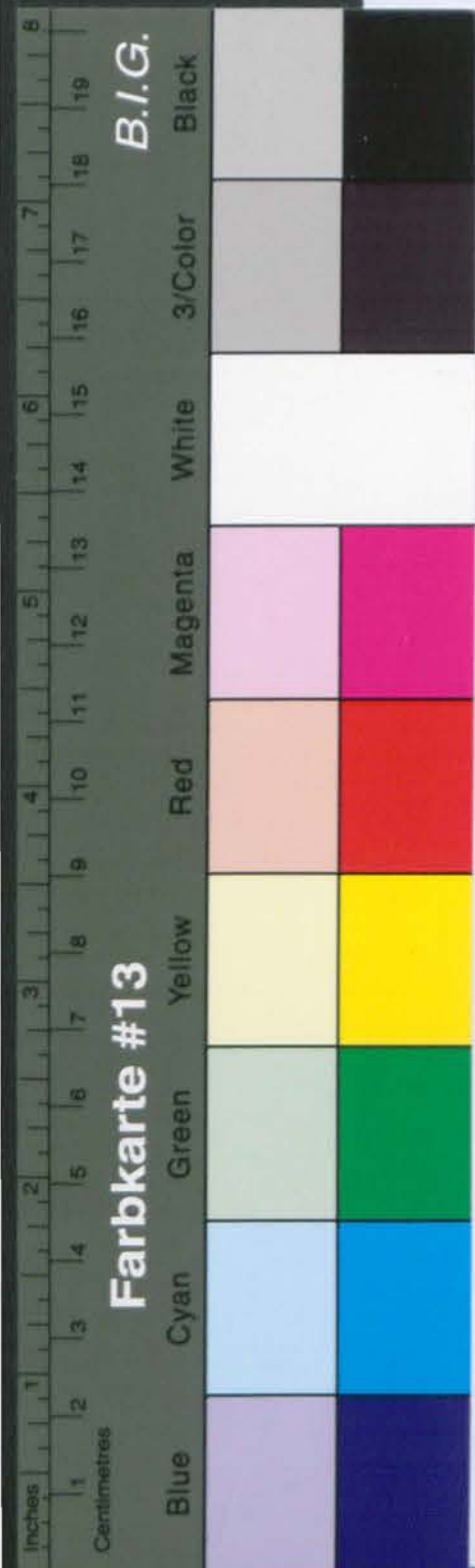
Kreisarchiv Stormarn B2



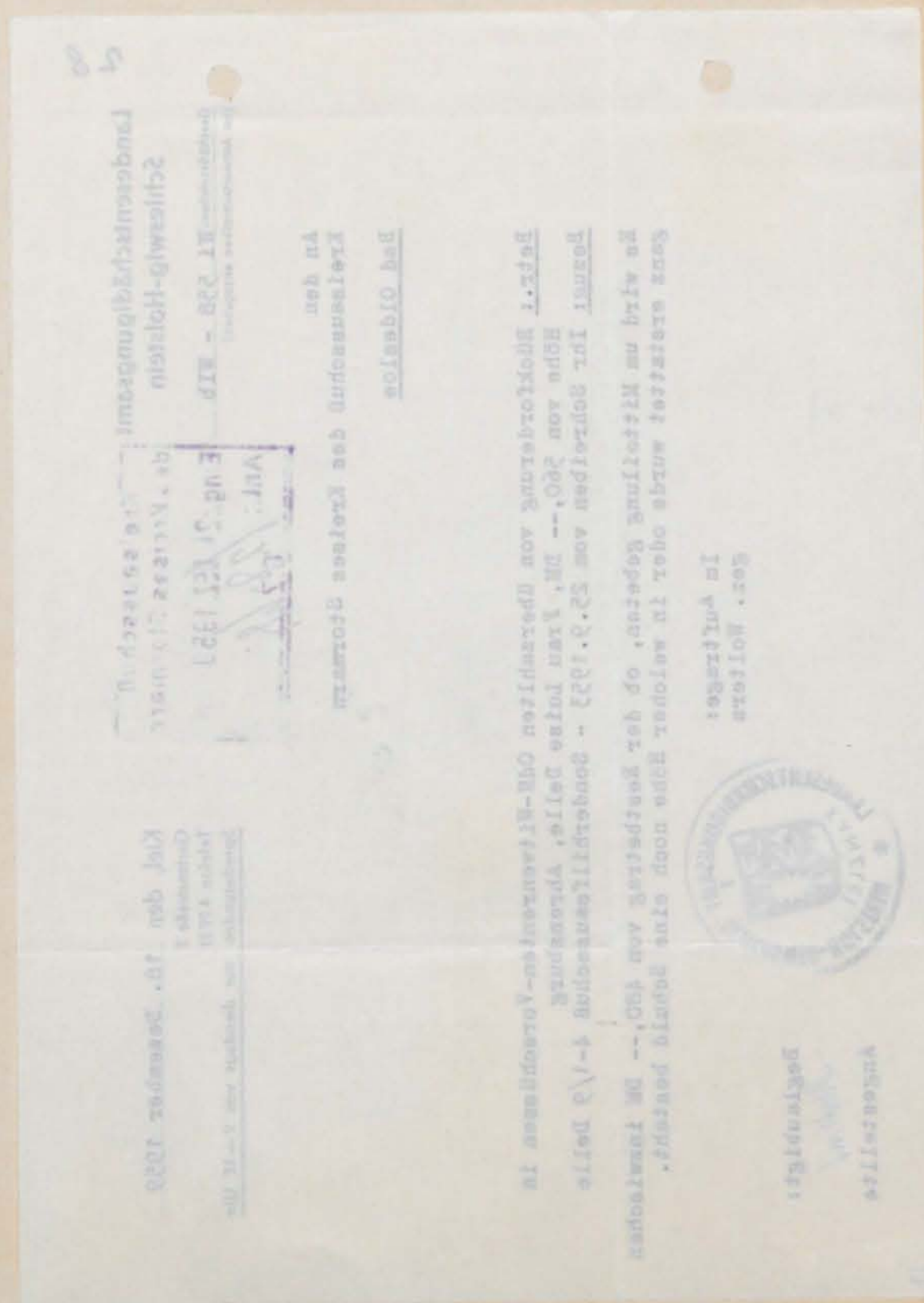


W. H. L. L. L. L. L.

~~назначенный~~ /об охотнику ил



Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.

Hinterbliebene:
H:

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis *Wismar*

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname:

Delle

Rufname:

Lüise

29

29. Dez. 1959.

Sozialamt
40/14 Delle -

D./-

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,

K i e l .

Betr.: Rückforderung von Odn.-Rentenvorschüssen
hier: Frau Luise Delle, Ahrensburg.
Aktz.: WI 558 -Wib -

Zum Schreiben vom 18. ds.Mts. teile ich mit,
dass die Rückzahlung der erhaltenen Renten-
vorschüsse von mir nicht mehr überwacht
wurde, da gemäss dortigem Schreiben vom
18. August 1950 die Rückzahlungen an die
Landesbezirksskasse II in Kiel zu leisten waren.

Im Auftrage des Landrates:

Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: 5. März 1946

Unterschrift: *Lüise Delle*

Datum: 5. März 1946

Gegenunterschrift:

Haus Delle

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der
Person, die die
Gegenunterschrift
vollzieht

*Ahrensburg, Am Tiergarten 8
Amtssekretär
Schulze*



Kreisarchiv Stormarn B2



KREIS STORMARN

Der Kreisausschuß
Sozialamt 40/14

G.Z.: - B 1977 -

Herrn
Franz Brederlow

Reinbek
Rübezahlweg 21

Bad Oldesloe, den 27.11.1959

Fernruf: Sammel-Nr. 21 51
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postsparkonto: Hamburg 13
Sprechstunden:
Montags, Mittwochs und freitags von 8-12 Uhr
BR.

Betr.: Übernahme der Kosten für die Reparatur
von Zahnersatz
Bezug: Einspruch v. 14.11.59

Aufgrund Ihres Einspruches habe ich Ihren An-
trag nochmals überprüft und erkläre mich be-
reit, einen Teil der entstehenden Kosten für
die Reparatur von Zahnersatz nach den ab 1.10.
1958 geltenden Sätzen zu übernehmen.

Der Bescheid vom 27.10.1959 wird hiermit auf-
gehoben.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen das Rechts-
mittel des Einspruchs innerhalb eines Monats
nach Zustellung an meine Dienststelle zu.

Im Auftrage des Landrates:

Formular Nr.

Leintzkebecker
H:

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis *Mormann*

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: *Delle* Rufname: *Lüise*
(bei Frauen auch Geburtsname) *Nobes* (geb. verh., verw., gesch.)
Geburtsort: *Lützenhardt / Kirschenwald*
Geburtsort: *Lützenhardt / Kirschenwald*
Geburtsort: *Lützenhardt / Kirschenwald*
Gegenwärtige Anschrift: *Ahrensburg / Kirschenwald*
An der Tiergarten 8.
Beruf und Beschäftigung: */*
Art des Personalausweises und dessen Nummer: */* *Betreuungskarte # 186.*
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: */*

Grund der Gefangensetzung: *Wohmann Bürgermeisters Gustav Delle*
(S.P.D.) politisch

In Haft in: *Hamburg, Finkenbühl* vom *Jan 33* bis *Jan 33*
KZ. Neuengamme *Aug 44* *Nov. 44*

Name der Person, die Sie angezeigt hat: *Gewitter-Aktion.*

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: */*

Verurteilt durch: */*

am: */* Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: *432 85*

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? *Peitsche (und seelische Mißhandlg.)*
sowie medizinische Experimente

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? *selbst.*

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

K.Z. Bescheinigung liegt vor.

Im April 1945 an den Folgen des K.Z. Aufenthaltes
verstorben.

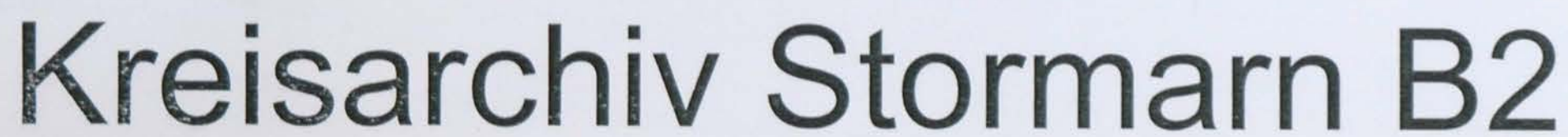
Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz ... des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.
Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz
der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme
des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: *5. März 1946* Unterschrift: *Lüise Delle*

Datum: *5. März 1946* Gegenunterschrift: *Glaus Felix*
Ahrensburg, Am Tiergarten 8
Amtsgericht Leipzig
Schweigert

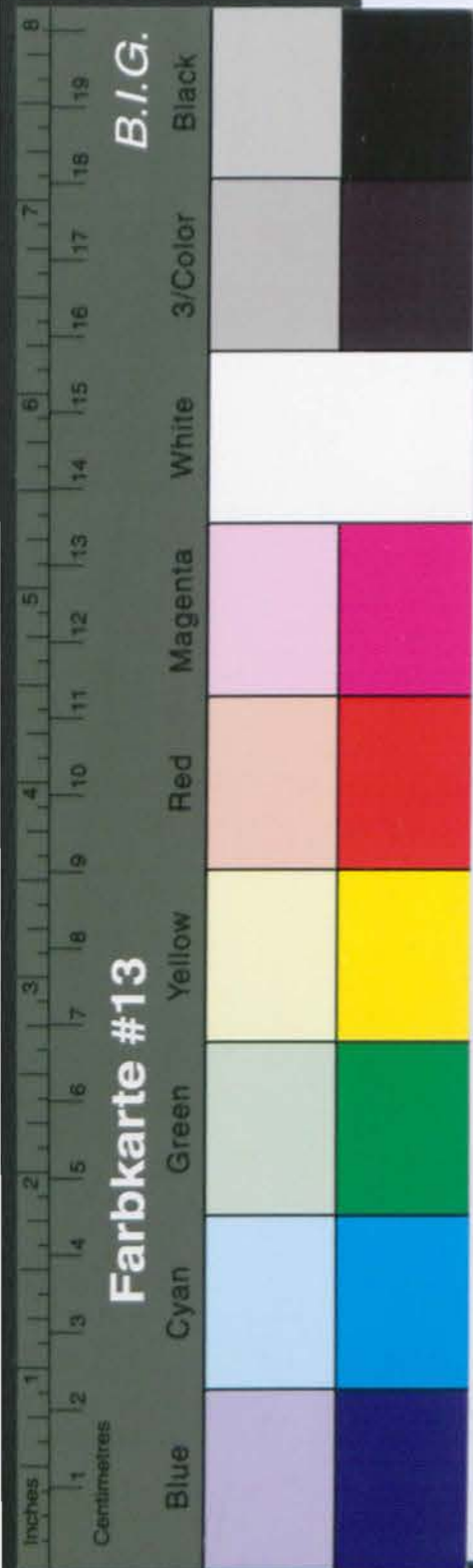
* Nichtzutreffendes ist zu streichen.



wenden !



30



Kreisarchiv Stormarn B2

34

Ahrensburg, den 10. Mai 1949

33

Anna Dörner (Mutter)

Stormburg d. 19. 1. 49.

M. G.

kzahlung
ezahlt
ckgefor-
tellt
estellt,
ehr wurde
ureichen,
beziehe
alte.

den, habe
guten
ng erlit-
ngen, die
ssen, be-
gt öffent-
aufs Ent-

vor, das
mein Ge-
dem höchst
z diver-
schuss

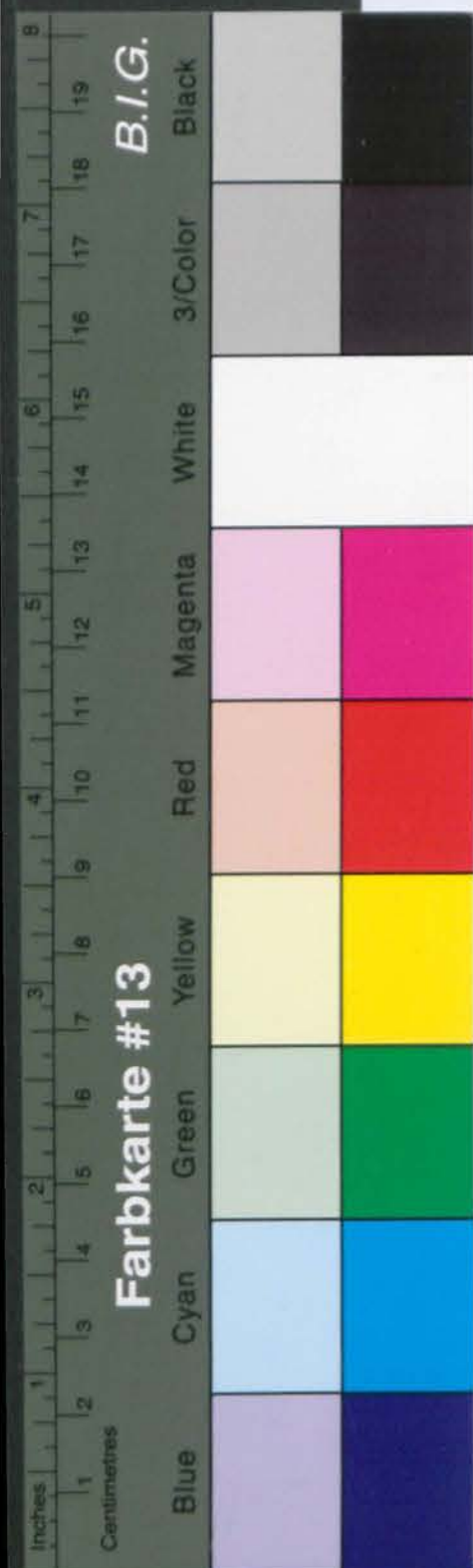
uzahlen.

Ich bitte deshalb, den Betrag als dringend erforderliche ein-
malige Beihilfe zu verbuchen.

Frau Luise Delle
Ahrensburg
Am Tiergarten 8

Einige Deller.

Ich danke Sie herzlich für die
Übernahme der Kosten für die
Reise nach Ahrensburg. Ich
bitte Sie, den Betrag als
dringend erforderliche ein-
malige Beihilfe zu verbuchen.
Mit freundlichen Grüßen
Anna Dörner



Kreisarchiv Stormarn B2

34

Ahrensburg, den 10. Mai 1949

An die
Kreisverwaltung Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
Bad Oldesloe



Betr.: Rentenzahlung 4/413

Mit Ihrem Schreiben vom 7. April fordern Sie die Rückzahlung von DM 560.-, die mir als Hinterbliebenen-Rente ausgezahlt wurden. Ich verstehe nicht, dass von Ihnen Geld zurückgefordert wird, welches Sie mir aus eigenem Antrieb zugestellt haben. Ich habe nie einen Antrag auf Unterstützung gestellt, was Ihr Herr Otto Siege bestätigen kann. Vielmehr wurde ich mehrfach aufgefordert, einen solchen Antrag einzureichen, was ich mit dem Bemerken ablehnte, dass ich Pension beziehe und mich deshalb nicht für unterstützungsbedürftig halte.

Als aber trotzdem Geldbeträge an mich ausgezahlt wurden, habe ich diese selbstverständlich angenommen, da ich des guten Glaubens war, es handle sich um eine Wiedergutmachung erlittener materieller Schäden und seelischer Erschütterungen, die mir nach allem Schweren, das ich habe durchmachen müssen, berechtigt zugestanden hätte. Den Verdacht, unberechtigt öffentliche Mittel in Anspruch genommen zu haben, muss ich aufs Entschiedenste zurückweisen.

Eine unerlaubte Bereicherung liegt meinerseits nicht vor, das mir ausgezahlte Geld habe ich restlos verbraucht, da mein Gesundheitszustand sehr bedenklich ist und ich ausserdem höchst notwendige Anschaffungen machen musste, die mir trotz diverser Anträge in den letzten Jahren vom Sonderhilfsausschuss nicht bewilligt waren.

Es ist mir unmöglich, die angeforderte Summe zurückzuzahlen. Ich bitte deshalb, den Betrag als dringend erforderliche einmalige Beihilfe zu verbuchen.

Frau Luise Delle
Ahrensburg
Am Tiergarten 8

Luise Delle

Kreisarchiv Stormarn B2



38

36

- Delle

35

Polizeiabteilung
Ahrensburg/Bad Oldesloe
Kriminalpolizei aussenposten

Ahrensburg, den 1. September 1948.

Urschr. & Anl.

der Amtsverwaltung
in Ahrensburg

Zur Sitzung

mit dem Bericht zurückgereicht, daß der verstorbene Bürgermeister und
Landtagsabgeordnete

Gustav Delle,

wohnhaft gewesen in Ahrensburg, Am Tiergarten 8, im Auftrage der Geheimen
Staatspolizei, Grenzstelle Lübeck am 20. August 1944 von dem Unterzeichne-
ten aus politischen Gründen festgenommen und nach Lübeck überführt wurde.
Mit Herrn Delle wurden am selben Tage zwei weitere Personen in Ahrensburg
festgenommen, die wie er früher der s. Zt. verbotenen SPD angehörten und
entweder Landtagsabgeordnete oder Mitglied der Hamburger Bürgerschaft
waren.

Die Festnahme dieser Herren erfolgte auf Anordnung des früheren Reichs-
sicherheitshauptamtes Berlin im Zuge durchgeführter Aktionen nach dem
20. Juli 1944. (Attentat auf Hitler)

(Claußen) *Münzger*
Kriminalpolizeimeister.

en 25. 2. 47.

57

0/2 47

Vorlage:
terblieb

Beschlus
Der Kreis
gesprochen
1933 als
dem Kz. l
im August
gen der l

burg.
betrifft Zu-
a Paar Schuhe
für einen

83

96 - Delle - D./K.

Bad Oldesloe, den 12. Oktober 1948

Protokoll

Über die 5. Sitzung des Kreis-Sonderhilfs-
ausschusses Stormarn vom 6.10.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- | | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 1.) Herr Westphaling, | Vorsitzender, |
| 2.) Herr Lerbe, | Beisitzer, |
| 3.) Herr Pietsch, | Beisitzer, |
| 4.) Herr Dabelstein, | von der Verwaltung (Schriftführer). |

Vorlage: Überprüfung der am 20.3.46 ausgesprochenen Anerkennung der Hinterbliebenen Luise D e l l e in Ahrensburg.

Beschluss:
Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die am 20.3.46 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen. Der Ehemann Delle wurde im Juni 1933 als ehemaliger Bürgermeister und Mitglied der S.F.D. verhaftet und dem Kz. Hamburg - Fuhlsbüttel zugeführt. Eine zweite Verhaftung erfolgte im August 1944 und führte zur Inhaftierung im Kz. Neuengamme. An den Folgen der Kz.-Haft ist Delle im April 1945 verstorben.

..... *Westphaling* *Lerbe* *Pietsch*

e, den 25. 2. 47.
2 - 157

26/2 47

..... Ahrensburg.
1947 betreffs Zu-
ein Paar Schuhe
hierfür einen

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



38

Bad Oldesloe, den 25. 2. 47.
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406

Rg./Hl.

1.) Frau
Lulise Delle

(24a) Ahrensburg

über die Gemeindeverwaltung Ahrensburg.

Auf Ihr Schreiben vom 19. 1. 1947 betreffs Zu-
teilung eines Bezugscheines für ein Paar Schuhe
teile ich Ihnen mit, dass Sie hierfür einen

Handwritten notes:
Mantel und Pantalon
Wanduhren
Krone und Ring
Mantel und Pantalon

Handwritten note:
ab 26/2 47.

Handwritten note:
an H. H. H.

Handwritten note:
4/406

Handwritten note:
H. H. H.



Kreisarchiv Stormarn B2

ordnungsmässigen Antrag über die Gemeinde-
verwaltung Ahrensburg, Bezugscheinstelle,
einreichen wollen.
In der Anlage die eingereichten RM 1.-- zu-
rück.

2.) Zu den Arten.

Im Auftrage:

Obwohl ich mich Person befinde in der
Wandergemeinschaft der Dienstverpflichtung ist
brüderlich ich dieses Formular nicht
mitfüllen. Hoffentlich will

F. L. L. L. L.
Abrechnung
an die Person P.

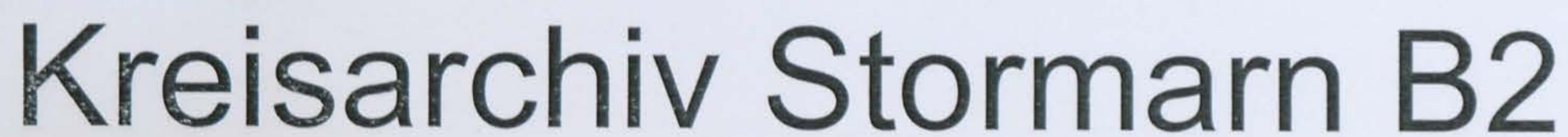
4/106

3. 19. 19.



23. März 1949
106/108
briift: Wirtschaftsministerium Kiel
spräche 3236-3240, Ferngespräche 5230-40
Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
13 Uhr

23. März 1949



eset
epunxine
-qpu je
-ney
-tillod

ist von dem
einem polit.
Gnaben d
eine politise
verhörtet im
um nachprüf
festzustellen
Gründen habe
aufgrund des

26. März 1949
106/108
schriftl. Wirtschaftsinstitut Kiel
Sprache 32 Xc. 32 40, Ferngespräche 52 30, 40
1 Wirtschaftsinst. Kiel 029 812
nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
13 Uhr

Kindigung
den zugesandt
ler, dass
n Unterstützungs-
ewahrt ist, ist,
des Gesetzes
auf Grund
e anderweitigen
beruht zu gewähren
zu bewilligen
erlassung

Kreisarchiv Stormarn B2



Aufnahme - Mitteilung

Aufnahmebuch
Nr.

In die hiesige Anstalt wurde aufgenommen: Am ... 15. ... d. Mts.
Vorname: Hedwig
Zuname: Briest Stand: Opfermann
geboren am 12. Juli 1880 in Waldsdorf, Teltow
Familienstand: verheiratet letzter gewöhnlicher Aufenthalt: ...
auf Veranlassung des Waisenvereins
Rentenpapiere - Vernehmung - sind beigelegt
besondere Bemerkungen: ...

An den Kreisausschuß des Kreises Stormarn
Wohlfahrts- und Jugendamt
in Hamburg-Wandsbek.

27. FEB. 1945
Tob.Nr. Reinfeld, den 16. Febr. 45
Pösch
Hausvater.

Unterschrift des Antragst. ...
Unterschrift (Mitbestimmung) der Gemeindeverwaltung ...

Gemeindeverwaltung ...

Delle - D./Re. Bad Oldesloe, den 26.8.1948

1/ An die
Amtsv.
Ahrensburg

1/ Frau
Luise Delle
Ahrensburg
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache als Hinterbliebene eines ehem. polit. Gefangenen wird Ihnen mitgeteilt, dass Sie aufgrund des Rentengesetzes vom 4.3.1948 rentenberechtigt sind. Zwecks Stellung des Rentenanspruches wollen Sie an einem der nächsten Tage hier zur Rücksprache erscheinen. Sofern Sie im Besitze Ihrer Geburtsurkunde, Ihrer Heiratsurkunde und der Sterbeurkunde Ihres Ehepartners sind, wollen Sie diese mitbringen.

Im Auftrage: 27.8.48

2 Wg.

len 3. 9. 48
- B. P. 4
vom 28. 8. 48
über den
bersandt.

66

26. März 1949
106/108
Wirtschaftsministerium Kiel
Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
nur Montag, Dienstag, Donnerstag
13 Uhr

11 e
Kündigung
len zugesandt
lar, dass
n Unterstützungs-
ewährleistet,
des Gesetzes
auf Grund
e anderweitigen
berungs-
zu gewährenden
erlassung
echt erhaltenen

66

EN 28. März 1949
Nr. 106/108
Wirtschaftsministerium Kiel
Wegscheider 32-36-3240, Ferngespräche 3230-40
Wirtschaftsm. Kiel 029 812
am 1. Montag, Dienstag, Donnerstag,
9.13 Uhr

lle

Kündigung
den zugesandt
lar, dass
n Unterstützungs-
swärlistet,
des Gesetzes
auf Grund
e anderweitigen
herungs-
zu gewährenden
Anlassung
nicht erhaltenen

45

-Hansen u.a.-D./-

Bad Oldesloe, den 9. Oktober 1948.

9. Oktober 1948.

An die
Gemeindeverwaltung,

Ahrensburg.

Den anerkannt
Anni Hansen, Babenkopp
Maria Herde, Adolfstr.
Luise Belle, Am Tierge
Meta Schumann, Otto Sch
sind für den Monat Okt
Rentengesetzes vom 4.3
stützung ist somit sof

Der k. Amtsvorsteher
B. II - Bu.

Ahrensburg, den 3. 9. 48

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfssausschuss
- Abtlg. 4/413 -
Bad Oldesloe

- 6. 11. 41
- 7. 11. 41

erbliebene wird Ihnen
re weitere Anerkennung

gesetzes vom 4.3.1948
Anweisung erhalten,
in Höhe von 140.-- DM
beträge erfolgt später.
Anweisung erhalten,
en.

Auftrage:

Bezugnehmend auf das dortige Schreiben vom 28. 8. 48
wird anliegend der gewünschte Bericht über den
ehemaligen KZ. Häftling Gustav Belle übersandt.

I.A.

2. Anlage.

Handwritten signature



Die Gemeindeverwaltung der Stadt Bad Oldesloe

- Bezugscheinstelle -

Den 14. 2. 47
Td/Ja.

Fernruf: 241, 242 und 243
Postfach: Hamburg 12737
Bankkonto: Kreis- und Stadtkasse

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Abt. 4/404

17. 11. 1947
Anw./Tgb. Nr.

Bad Oldesloe
Königstr. 32

Betr.: Kb. Otto Brandt, Bad Oldesloe, Kirchberg 6

Die Zuweisung eines Fahrrades für den Antragsteller B. kann von
hier aus nicht befürwortet werden, da der Weg von der Wohnung bis
zur Arbeitsstelle höchstens 500 m beträgt. Da B. ausschließlich
im Innendienst beschäftigt ist, wird auch für die Wahrnehmung dienst-
licher Belange eine Zuweisung nicht geboten sein.

Der Stadtdirektor
I.A.

2. Anlage

Köln-Druck Bad Oldesloe 555 / 5000 6 46 KI A

Unterschrift des Antragst.

Unterschrift
(mit Bescheinigung)
der Gemeindeverwaltung

Beschlossen

Vertrag und Verord-
nung vom 1. 9. 59. Gestellt

Geburtsort

Geburtsort

In ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

in ...

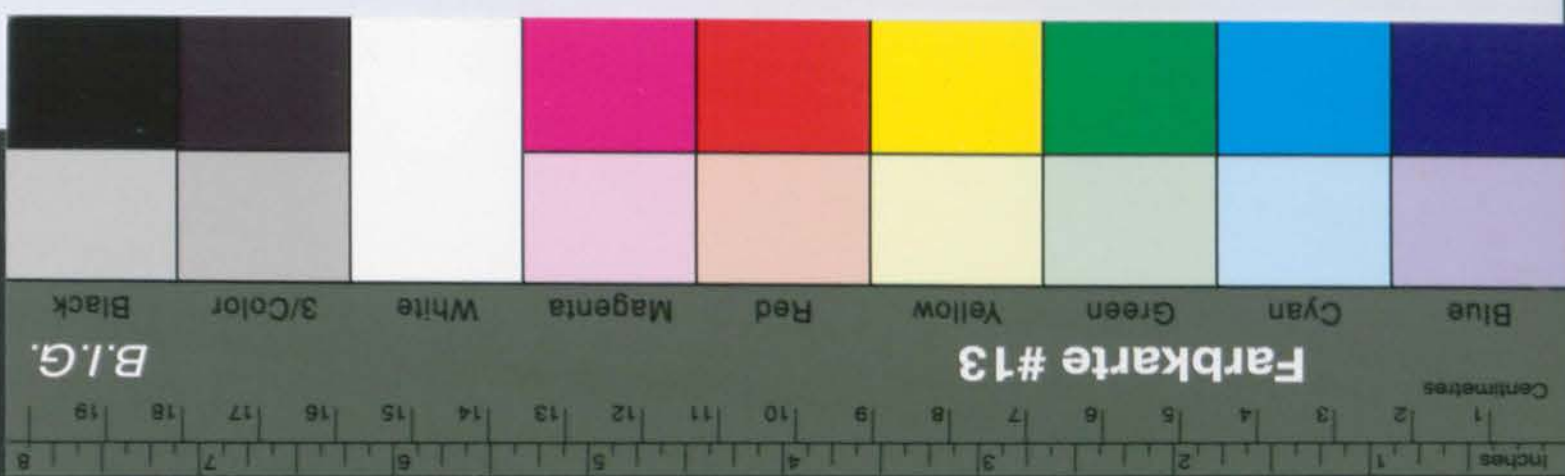
in ...

in ...

in ...

in ...

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



An die Fürsorgestelle
des Kreises Stormarn

Wandsbek.

Mitteilung über Versorgungsgebühren

Grundlistennummer K.197571
Schriftwechselzeichen 11/5

Kühn, August

Ja- und Vorname des Befähigten

Veteran

Stand oder Beruf

Geburtsort, -monat, -jahr

Versorgungsgebühren

Veteranenbeihilfe

monatlich 25,-- RM.

Wid., oder Hinterbliebenen des Verstorbenen

Ausgleichszulage v. H.

Frauenzulage: ja — nein

Kinderzulage für Kinder

Pflegezulage Stufe

Zahlbarer Monats-Grundbetrag RM

Frontzulage: ja — nein

Beginn der Zahlung

Gesamte der Nachzahlung nach Abzug der Zuschüsse

Datum des Bescheides

V 1 (Januar 1938)

Kreisbureau zu Wandsbek

18 JUN 1938
Raum für den Eingangsbefehl der Fürsorgestelle
JENE

Wohnort (Straße, Hausnummer):

Ahrensburg, Kastanienallee 3 I

Bemerkungen: Zugang infolge Verzugs
von Zarrentin nach Ahrensburg.
Uebernahme der Zahlung vom 1.7.38
ab.



den 1. 9. 39. gestellt
Geburtsort
Geburtszeit
Militär
Hande.
In den
men. Art der Besch.
des Verstorbenen
Gestorben.

Bad Oldesloe, den 12. Oktober 1948

- Delle - D./K.

Frau
Luise Delle
in Ahrensburg
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonder-
hilfeausschuss in der Sitzung vom 6.10.48 die Anerkennung vom 20.3.48
bestätigt hat. Durch diese Anerkennung sind Sie nunmehr rentenberechtigt
aufgrund des Rentengesetzes vom 4.3.48. Zur Stellung des Rentenanspruches
werden Sie gebeten, alsbald hier zu erscheinen. Soweit Sie im Besitze
Ihrer Geburts- und Heiratsurkunde sowie der Sterbeurkunde Ihres Ehe-
mannes sein sollten, werden Sie gebeten, diese mitzubringen.

Im Auftrage:

g.d. 8.11.48

9/11.48

Nov. 1948

chmals ge-
ang des Ren-

vom 12.10.
diese mit-

Kreisarchiv Stormarn B2

1946

SUMMARY OF RESULTS

on 1. 9. 59. Reel 1148

THE END OF THE ROAD

28484.mrq

090223

Директор: [Signature]
(Инициалы и фамилия)
[Signature]

павлоуцонэ

(beer running)

Ant Anordnungs

ist vom ... Juli 1934 ... ab die Frontzulage in Höhe von 5,-- RM monatlich bewilligt worden.

Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

[illegible]

1948

..... (Unterschrift)
des Antragstellers bzw. seines gesetzlichen Vertreters.)

! 0304.1111 111

In ihrer Berechnungsscheide werden Sie nochmals gebeten, nunmehr umgehend über zur Stellung des Kennantrages zu entscheiden.

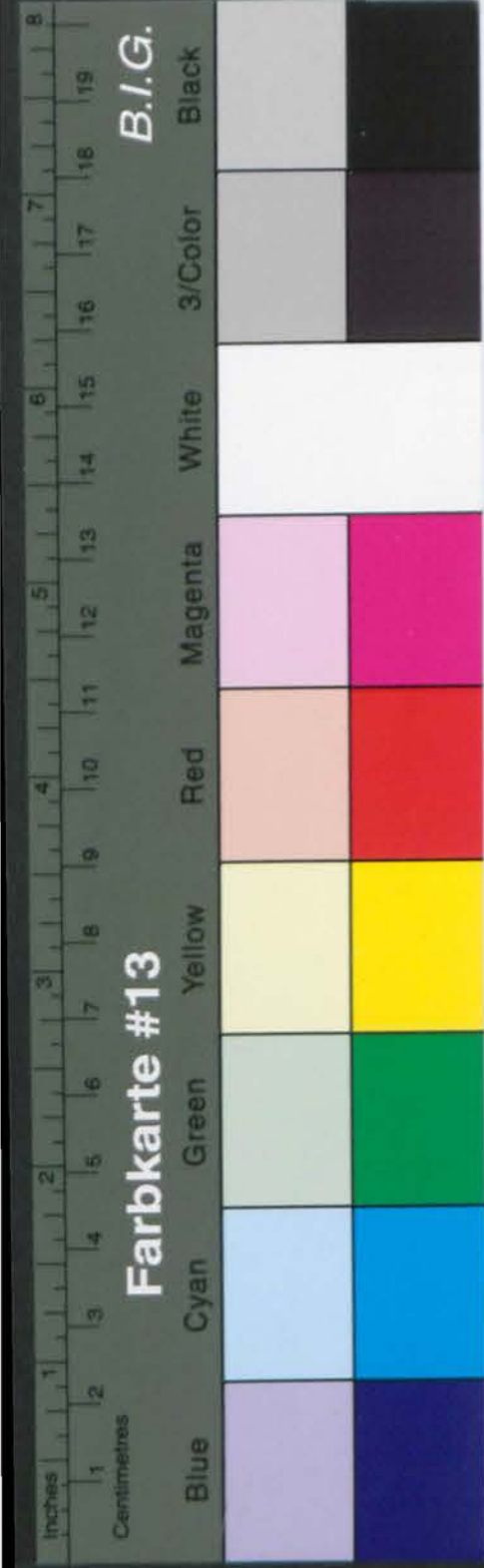
Soweit Sie im Besitze der im Schreiben vom 12.10.48 erhaltenen Urkunden sind, wollen Sie diese mitbringen.

Prin
tissa Belle
in der
an der

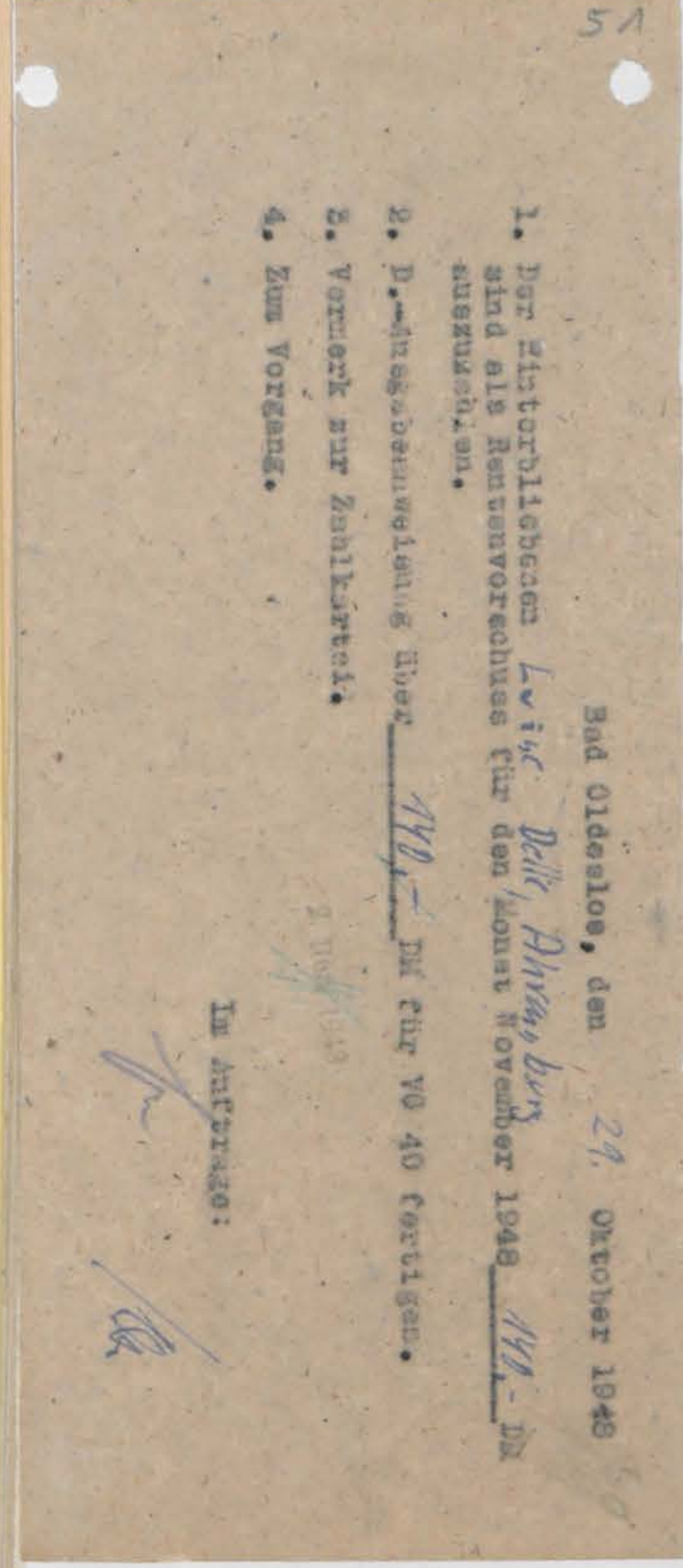
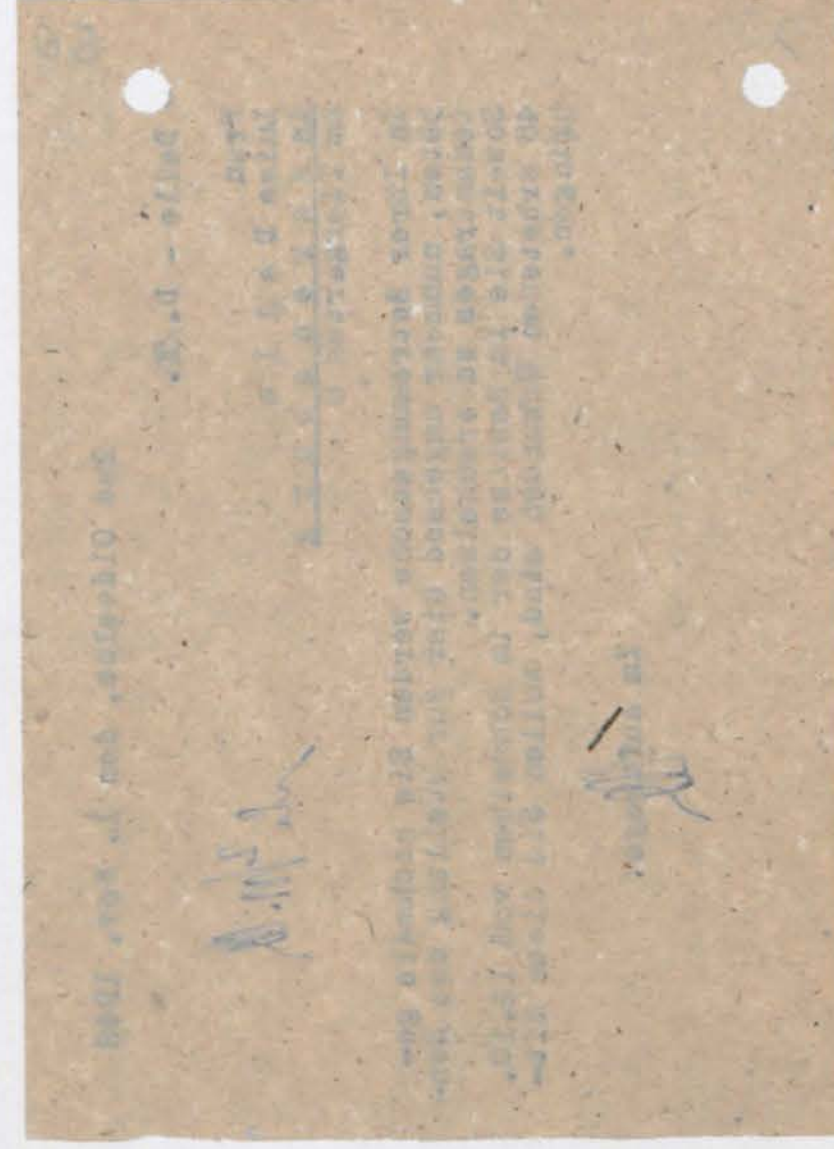
Delle - D. / K.

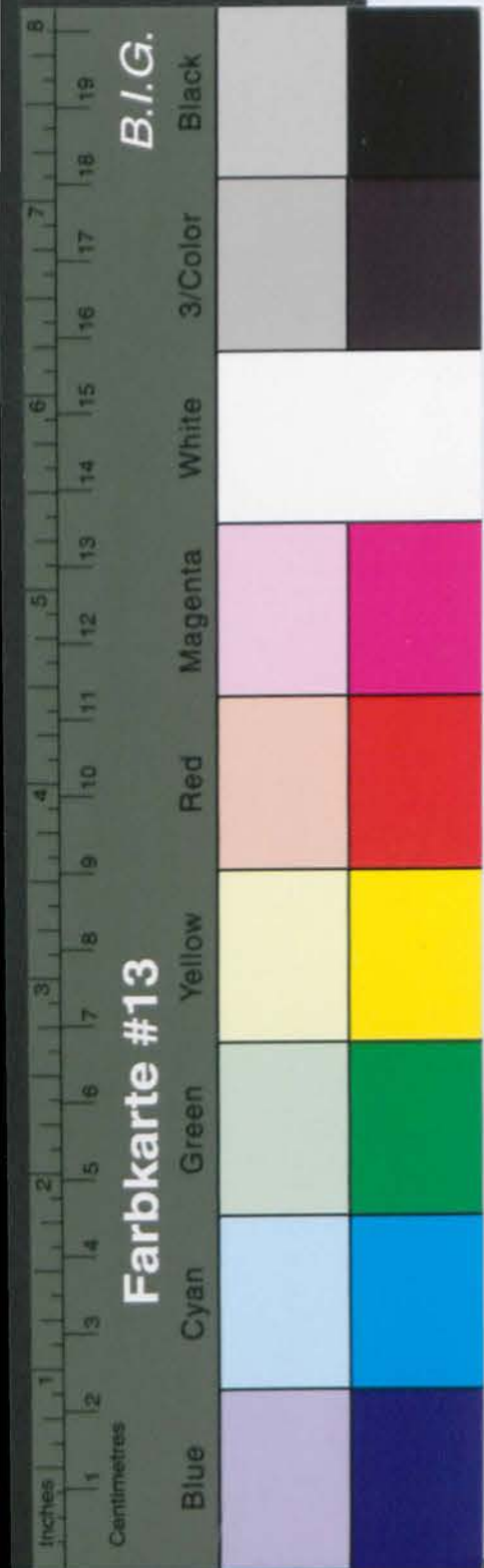
Bad Oldesloe, den 1. Nov. 1948

Delle - D. / K.

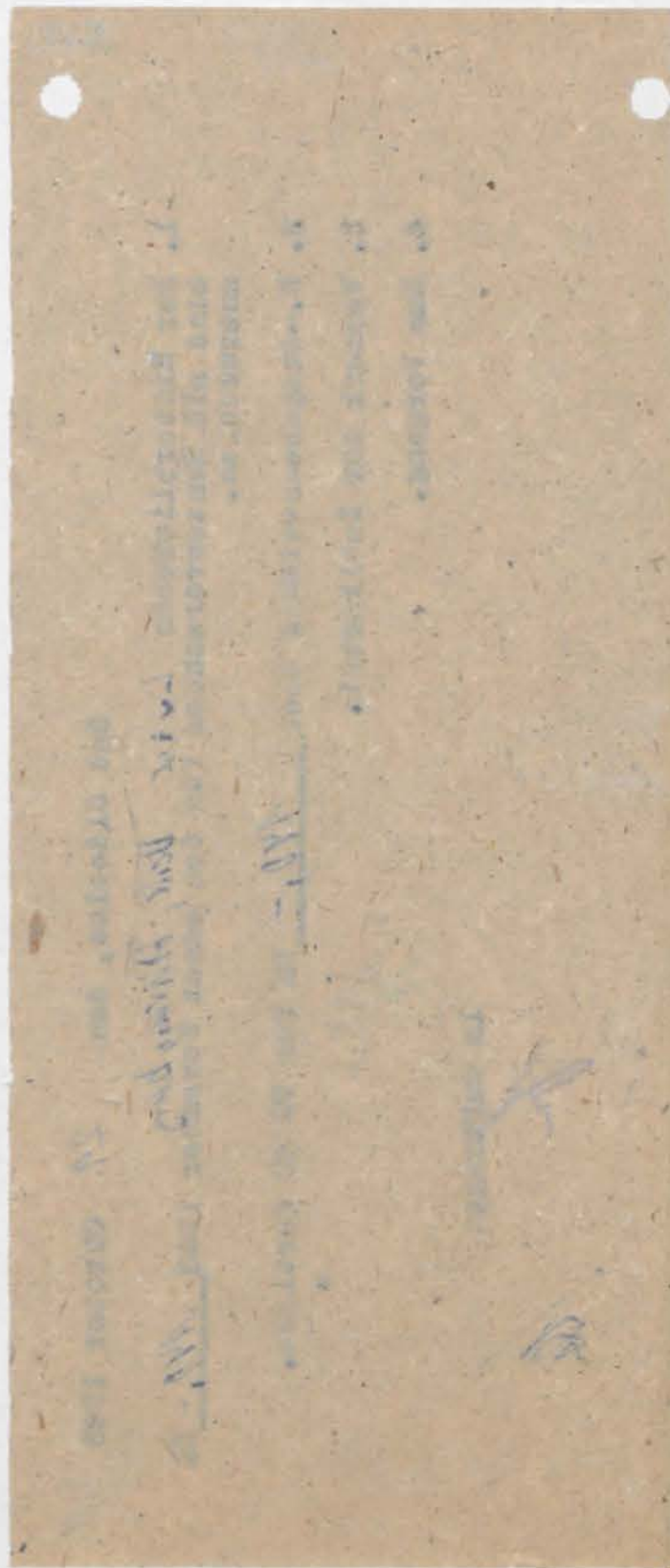


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



66

28. März 1949

Se 106/108

Schrift: Wirtschaftsministerium Kiel

Gespräche 3236-3240, Ferngespräche 5230-40

Wirtschaftsmin. Kiel 029 812

Montag, Dienstag, Donnerstag, 9-13 Uhr

4

Erkundigung
ellen zugesandt
klar, dass
en Unterstützungs-
gewährt istet,
des Gesetzes
t auf Grund
die anderweitigen
sicherungs-
zu gewährenden
Veranlassung
en.

recht erhaltenen

Bele: Belle - D./K.

Begrußend auf Sie schreiben vom 1. des. 48,
wille ich Ihnen mit, daß ich persönlich nicht
in der Lage bin zu antworten, da ich ein Bein =
leiden habe. In der Anlage übersende ich Ihnen
die gewünschten Papiere und hoffe, daß dieses
genügt. Wollen Sie mir diesbezügliche per
Kundnahme zurücksenden.

Verdachtungsstelle
Kiel/Stormarn

Bele: Belle - D./K.

Sturmung, d. 8. 11. 48

9/11. 48

hi.

April 1946

Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 3. Dez. 1948

D. -

54 Frau
1. Luise Belle,
Ahrensburg
Am Tiergarten 3

In Ihrer Betreuungsache erhalten Sie anliegend ein Formular über den Antrag auf Hinterbliebenenrente, mit der Bitte die darin gestellten Fragen zu beantworten und den Antrag umgehend hierher zurückzusenden.

2. wlg.

Im Auftrage:

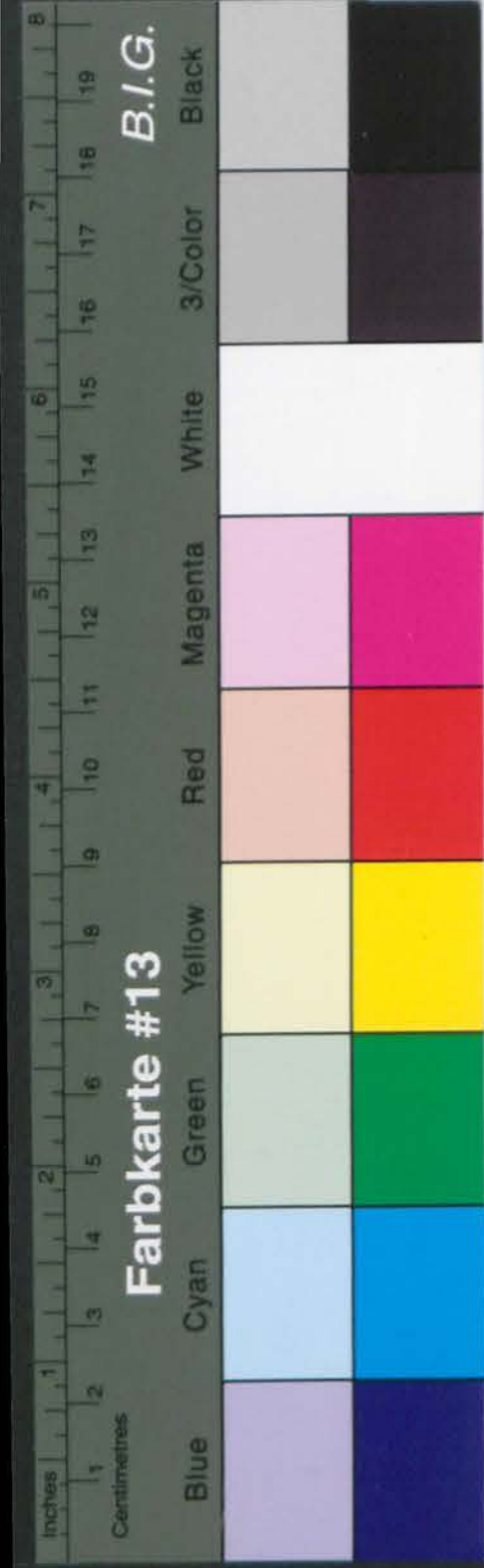
Bad Oldesloe, den 20. November 1948

Bitte - P. K.

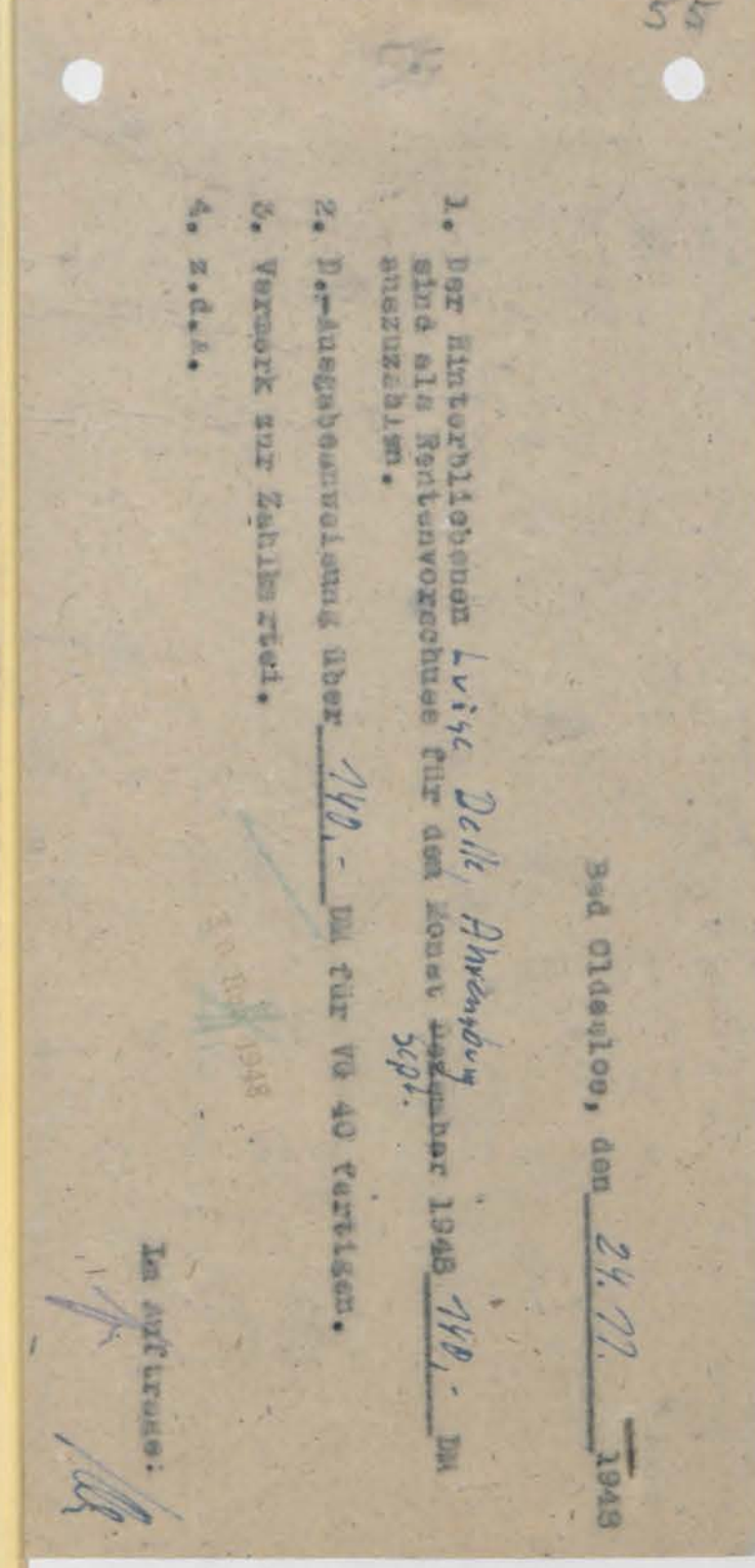
In der
Stadtschule
Am Tiergarten 3

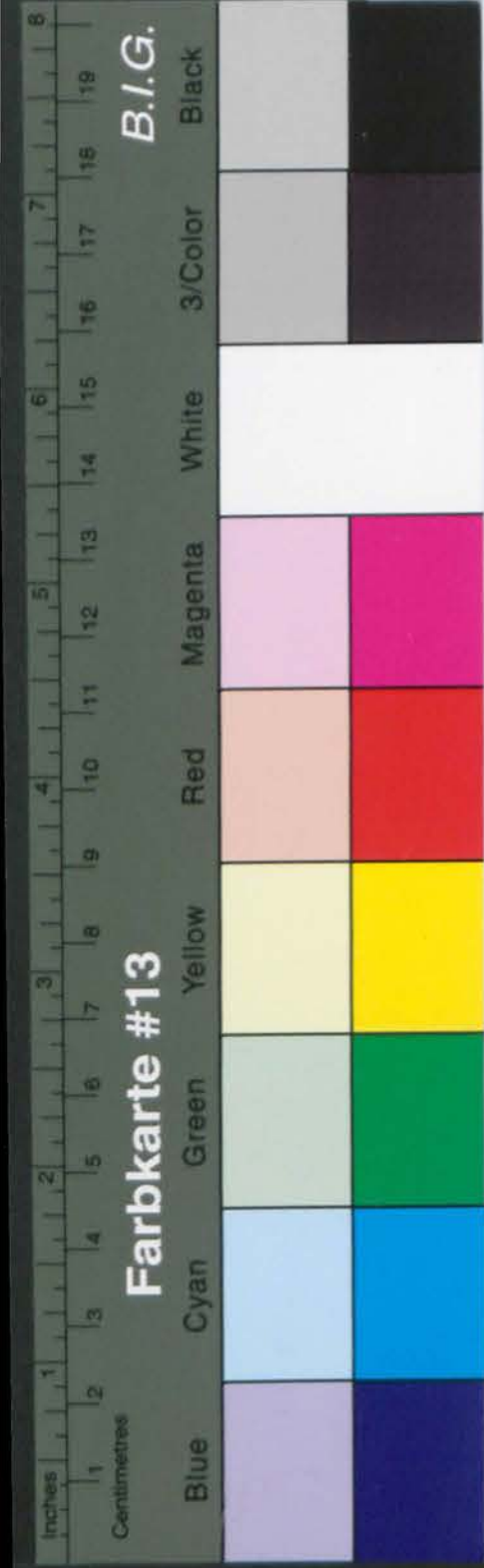
In der Stadtschule wird ein Antrag auf
Kostenlosen Schulunterricht über die
Geb. d. 1.1.1948 zu entscheiden, gebeten.

Im Auftrage:

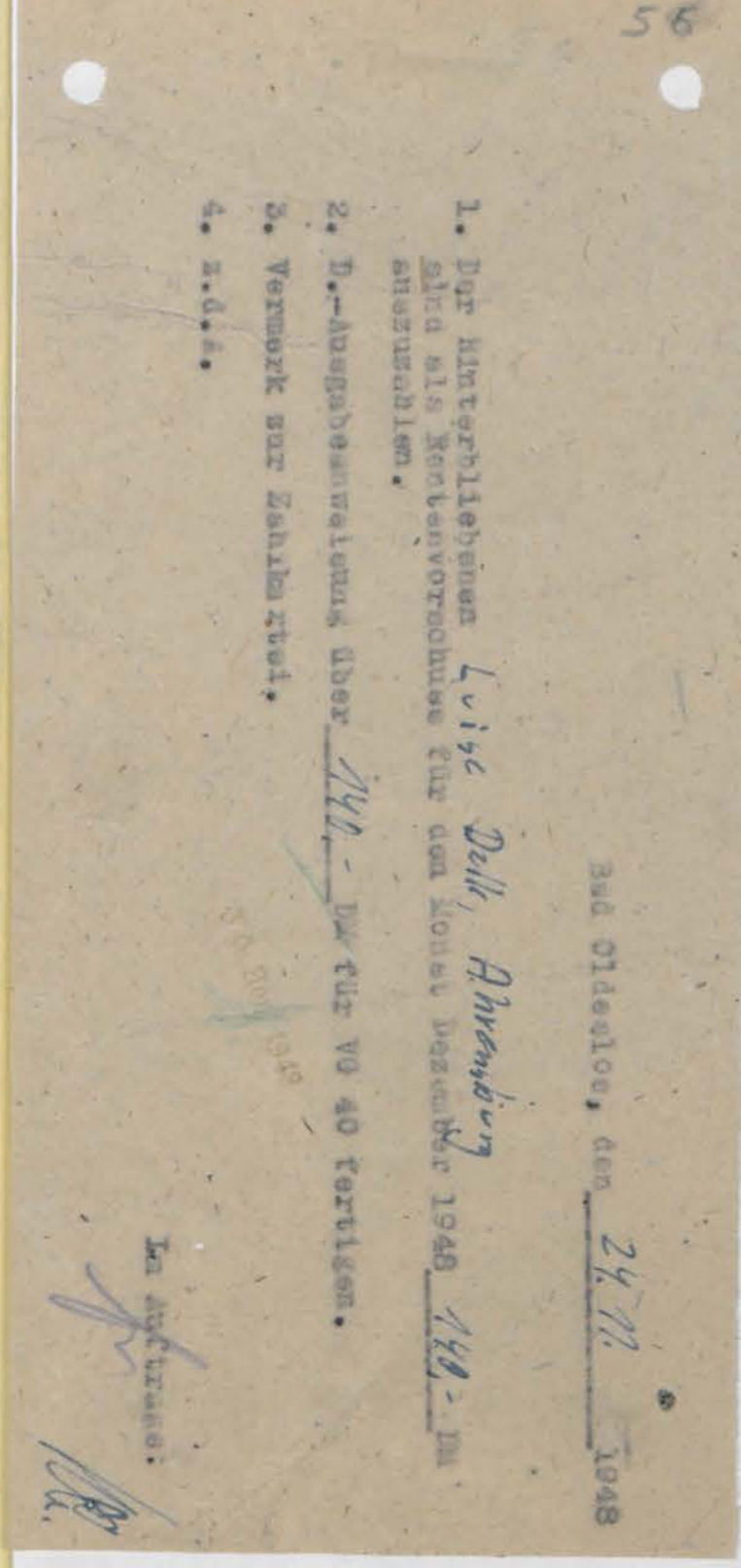
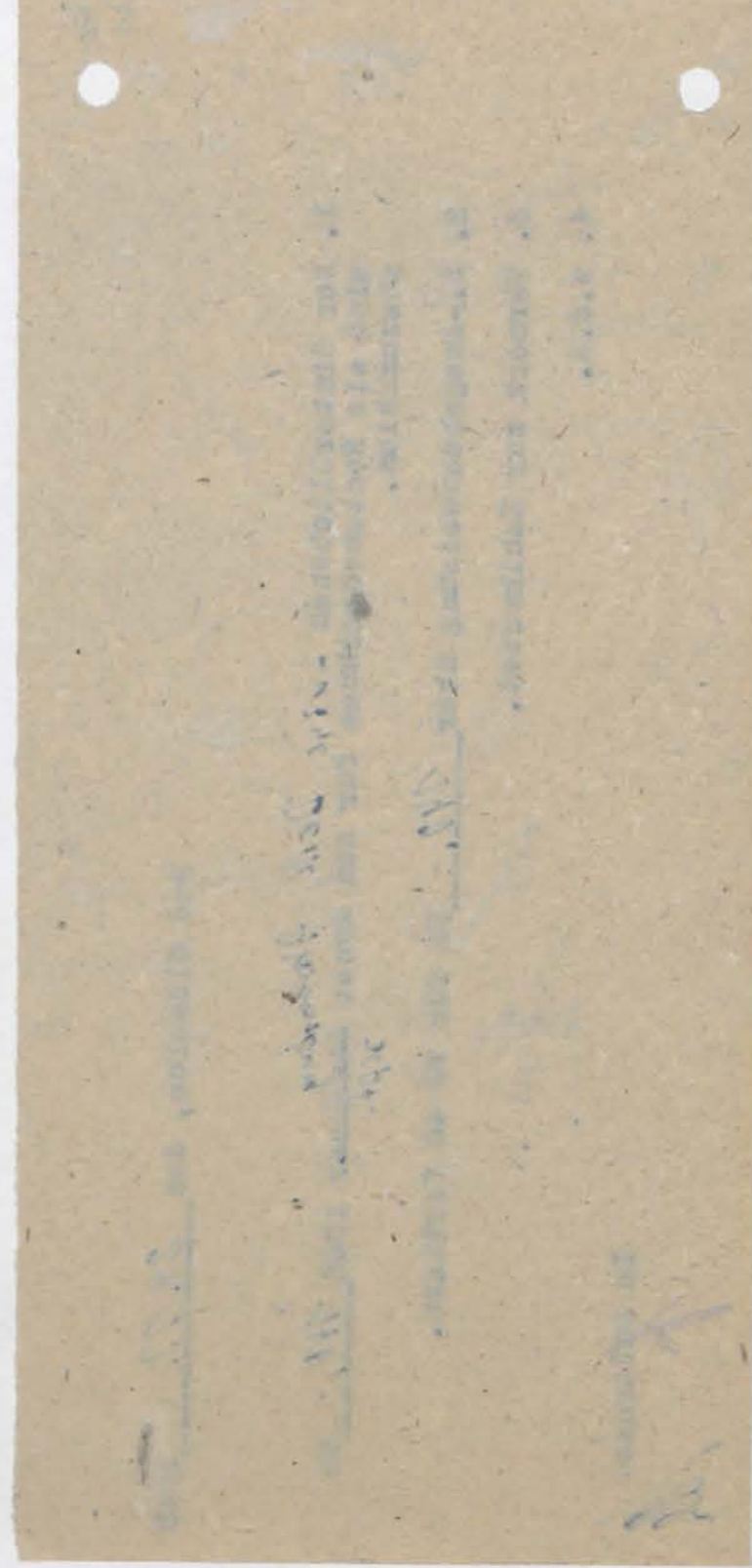


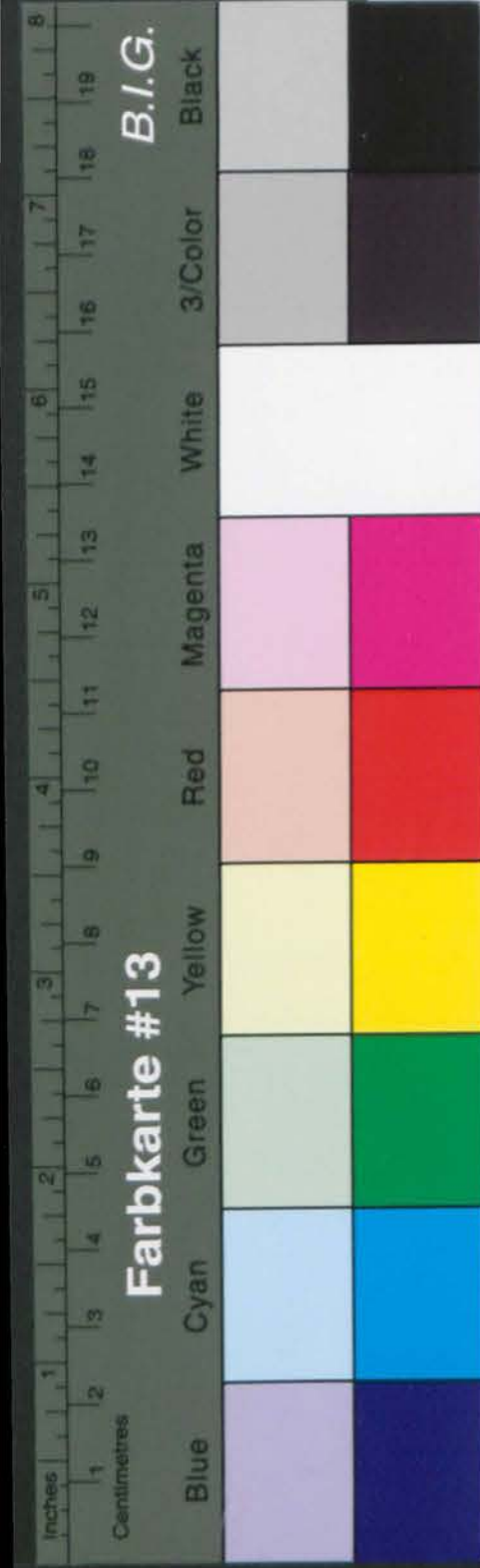
Kreisarchiv Stormarn B2



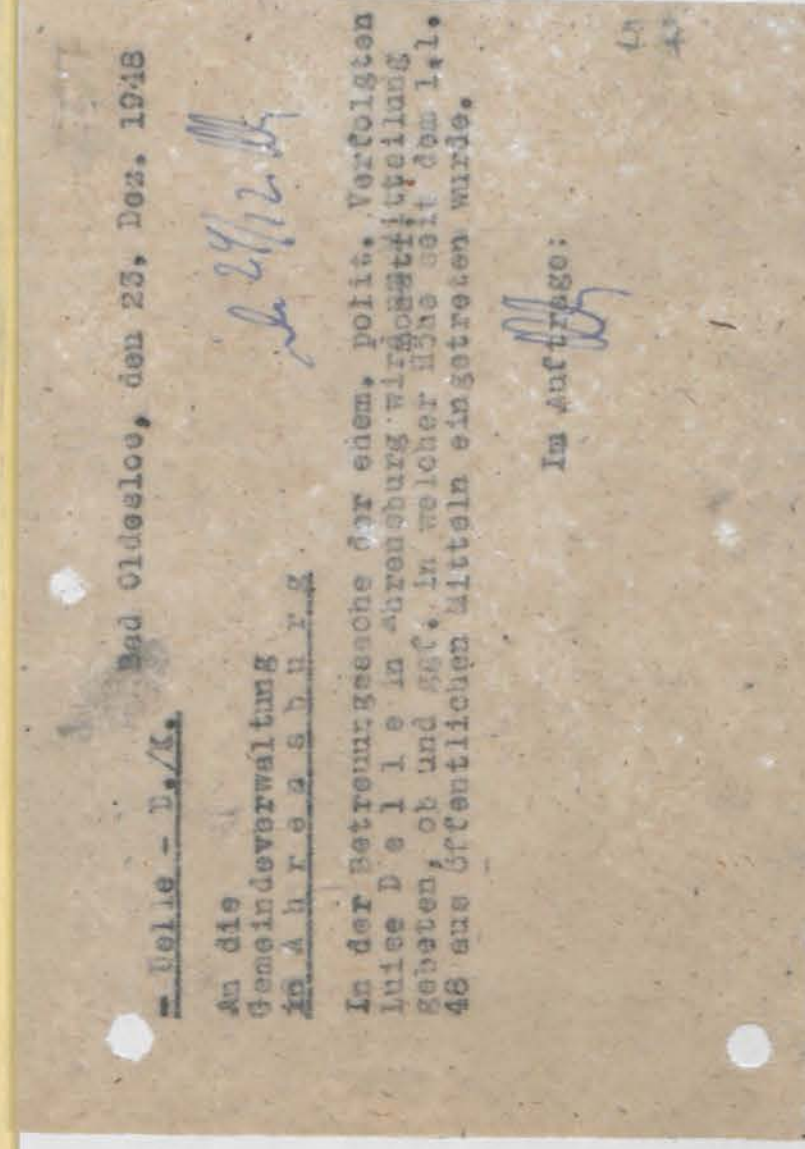
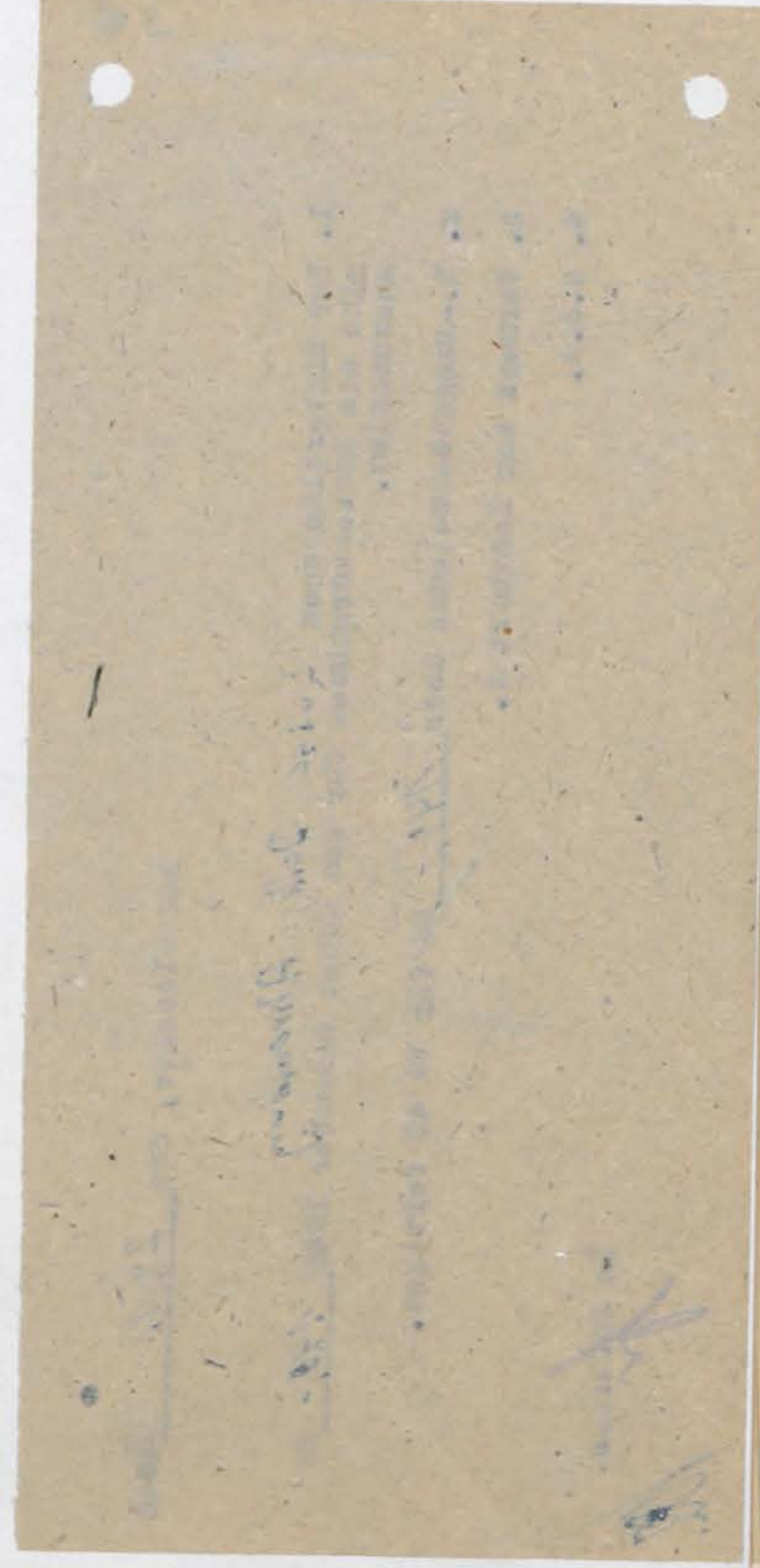


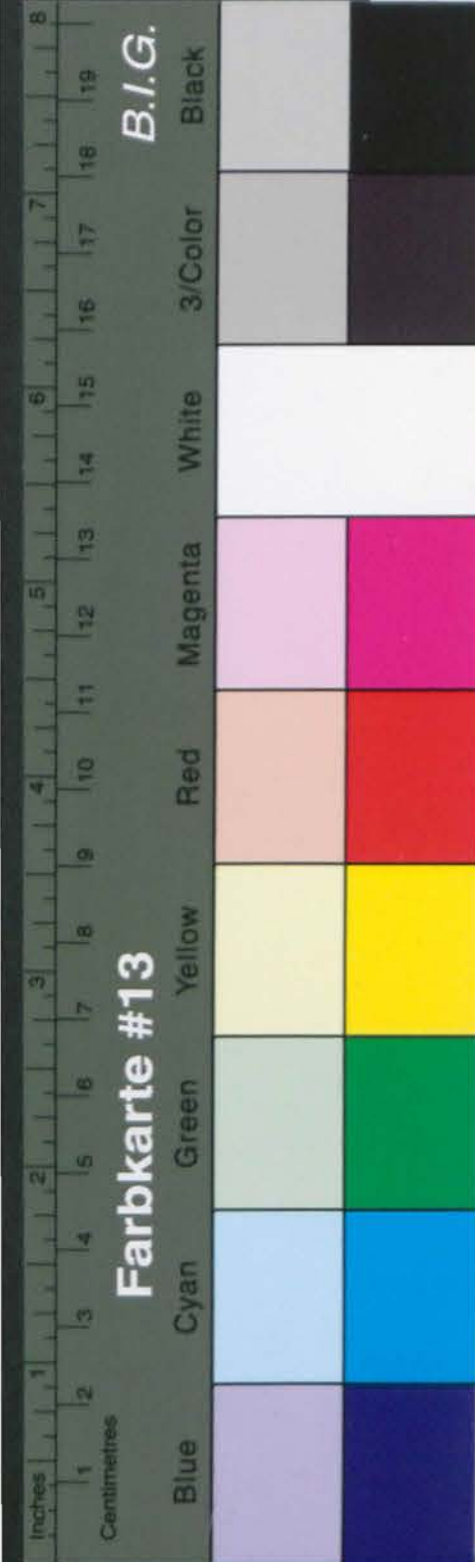
Kreisarchiv Stormarn B2



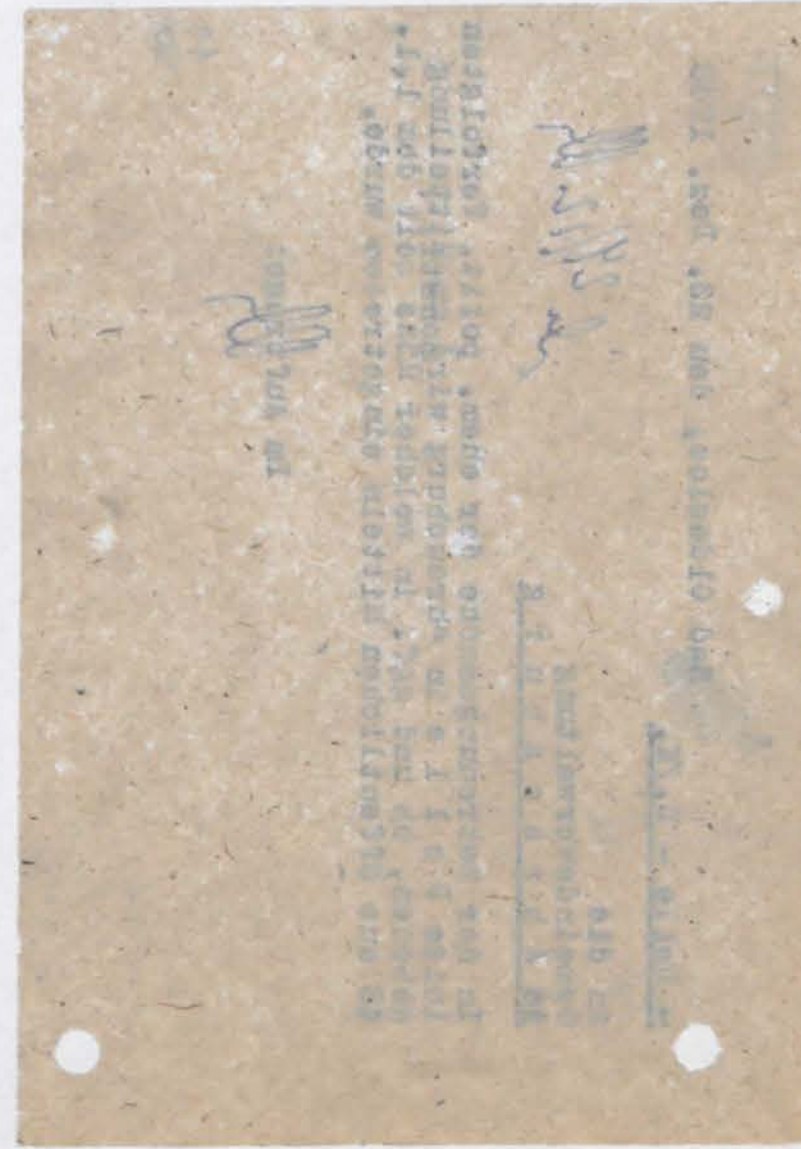


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisverwaltung Stormarn

Kreisunterstützungsausschuss

— Abtl. 4/413 — Bad Oldesloe, den 23. Dez. 1948

— Delie - D.K. —

An die
Gemeindeverwaltung
48 A h r e n s b u r g

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten
Luise D e l l e in Ahrensburg wird um Mitteilung
gebeten, ob und ggf. in welcher Höhe seit dem 1.1.
48 aus öffentlichen Mitteln eingestritten wurde.

Im Auftrage:

mit Rücksicht
wieder vorliegt
den Monat Januar



Bad Oldesloe, den 10. April 1946

Bad Oldesloe, den 7. Januar 1949

er Kündigung
ellen zugesandt
klar, dass
en Unterstützungs-
gewährleistet,
6 des Gesetzes
t auf Grund
die anderweitigen
sicherungs-
48 zu gewährenden
Veranlassung
en.
recht erhaltenen

111 e

4

N. 23. März 1949
106/108
Schrift: Wirtschaftsministerium Kiel
gespräche 3236-3240, Ferngespräche 5230-40
1: Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
1: nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
9-13 Uhr

Kreisarchiv Stormarn B2



Unterschrift des Antragst.

Unterschrift
(mit Unterschrift)
der Gemeindeverwaltung

Geschlossen

rgs und Versor-
1. 9. 39. gestellt

Geburtsort

Geburtsort

Ende.
Mitglied

den. Art der Besch.

..... Gestorben.
..... (Lebensstand)

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel Nr. 151

() _____

Gemeindeverwaltung

den 1946

Bad Oldesloe, den 7. Januar 1949

- Delle - D./K.

Frau

Laise Delle
in Ahrensburg
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache sind Sie mit Schreiben vom 3.12.48 gebeten worden, den Antrag auf Hinterbliebenenrente auszufüllen und hierher zurückzusenden. Eine Rücksendung ist bisher doch noch nicht erfolgt. Sie werden daher gebeten, die Rücksendung nunmehr umgehend vorzunehmen, damit auch über Ihren Rentenanspruch entschieden werden kann.

Mit Rücksicht darauf, dass Ihr Rentenanspruch hier bisher noch nicht wieder vorliegt, besteht vorläufig keine Möglichkeit mehr, Ihnen für den Monat Januar den Rentenvorschuss zu überweisen.

In Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



66
N. 25. März 1949
z. 108/108
Schiff: Wirtschaftsministerium Kiel
Gepäck: 32.36-32.40, Ferngespräche 32.39-40
Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
11. nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
9.15 Uhr

4

lle

kündigung
den zugesandt
klar, dass
in Unterstützungs-
bewährl. ist, des
Gesetzes auf Grund
e anderweitigen
cherungs- zu Gewährnden
erlassung
echt erhaltenen

65
Kreisverwaltung Str
Kreissonderhilfsa

61
- Abdg. 4/
- Delle

60
Frat
Luise

A h
Am

mit
bes

ren
Ihn
aus

Ihn

Kreisverwaltung Stormarn
Amtliche Fürsorgestelle
für ehem. pol. Häftlinge
4/406 -Rg./Hl.-

An

Frau Luise Pelle

in Ahrensburg

Am Tiergarten 8

Gemäss der Verfügung des Herrn Oberpräsidenten, Referat ~~at~~ pol. Wiedergutmachung, ist auch den Hinterbliebenen die Ernährungszulage zu bewilligen. Sie wollen Ihren Berechtigungsschein der hiesigen Fürsorgestelle zwecks Aenderung einsenden. Solange gilt dieses Schreiben als Anlage zum Berechtigungsschein und Ausweis zum Empfang der Ernährungszulage. Diese Bewilligung wurde gleichzeitig dem Kreisernährungsamt mitgeteilt, die ihrerseits sofort alle Gemeindeverwaltungen in Kenntnis gesetzt hat.

Ausserdem wird jetzt den Hinterbliebenen auch eine Rente nach der Personenschädenverordnung gewährt. Die wollen einen kruzigen Antrag auf Bezug dieser Rente an mich einreichen zur Weiterleitung an das zuständige Versorgungsamt.

Im Auftrag:

12. Oktober 1948

der Kreis-Sonder-
nung vom 20.3.46
ehr rentenberechtigt
des Rentenetrage
it Sie im Besitze
kunde Ihres Ehe-
ingen.



Unterschiede
(Anzahl der Wohnungen)
der Gemeindeverwaltung

..... den 1946

.....
 .. en (lebenden)
 gestorben.
 .. in den
 gen. Art der Beschul-

 kunde.
 Mitglied

.....
 Geburtstag

.....
 Geburtstags

.....
 Tg und V ersot-

1. 9. 59. gestellt?

Im Auftrage:

der Kreis-Sonder-
lung vom 20.3.46
für rentenberechtigt
des Rentenanspruchs
t Sie im Besitze
Ihres Ehe-
ngens.

N 23. März 1949
 106/108
 schrift: Wirtschaftsministerium Kiel
 Gespräche 32.36-32.40, Ferngespräche 32.30-
 32.36
 : Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
 : nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
 9-13 Uhr

110

kündigung
len zugesandt
lar, dass
n Untersützungs-
ewährleistet,
des Gesetzes
auf Grund
e anderweitigen
pferungs-
zu gewährenden
eranlassung
.
recht erhaltenen



Kreisarchiv Stormarn B2

Unterschrift
(mit Bescheinigung)
der Gemeindeverwaltung

Unterschrift des Antragst.

1. 9. 59. Gestorben

1. 9. 59. Gestorben

Gestorben

Gestorben

Gestorben

Gestorben

Gestorben

Gestorben

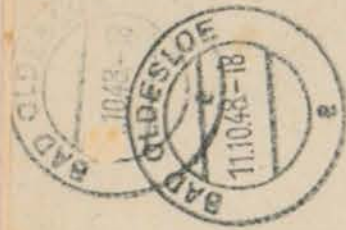
Gestorben

Gestorben

Gestorben

Gestorben

den 1. 9. 59.



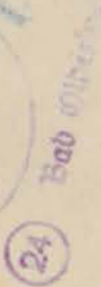
P.D.S.

Frau

Luise Delle,

Am Tiergarten 8.

Nachgebüh



SPD	2979	
CDU	2343	+
KPD	1241	+
FDP	1277	+
R	1742	
SPD	10776	
	9230	
	517313	
	9241	
	17	

Gemeindeverwaltung

In Ihre
beten,
tenant
Soweit
48 erbe
bringen

Frau
Luise D
in A h
am Tier

- Delle

- Abtug

Kreisverwalt

Kreisverwalt

Ref.

Land

An d

- De

Kreisverwaltung Stormarn
Kreisverwaltungsamt

- Abtug. 4/418 -

- Delle - D./K.

Frau
Luise Delle
in Ahrensburg
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 6.10.48 die Anerkennung vom 20.3.46 bestätigt hat. Durch diese Anerkennung sind Sie nunmehr rentenberechtigt aufgrund des Rentengesetzes vom 4.3.48. Zur Stellung des Rentenanspruchs werden Sie gebeten, alsbald hier zu erscheinen. Soweit Sie im Besitze Ihrer Geburts- und Heiratsurkunde sowie der Sterbeurkunde Ihres Mannes sein sollten, werden Sie gebeten, die mitzubringen.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 12. Oktober 1948

8. Januar 1949

rentenantrag

es Sie auch neben
der Hinterbliebenen.
tengesetzes vom
ilt, auch den
gen wollen Sie
Witwenbezüge an-
ist jede Hinter-
terbliebene
annt ist.

er Kündigung
ellen zugesandt
klar, dass
den Unterstützungs-
Gewährleistet,
6 des Gesetzes
t auf Grund
die anderweitigen
sicherungs-
48 zu gewährenden
Veranlassung
en.
nrecht erhaltenen

N. 23. März 1949
108/108
Wirtschaftsministerium Kiel
geprüfte 3236-3240, Ferngespräche 5239-540
Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
11 nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
9:15 Uhr

Kreisarchiv Stormarn B2



49

- Delle - D./K.

Bad Oldesloe, den 28. Januar 1949

Frau
Luise D e l l e
in A b r e n s b u r g P.D.S.
Am Tiergarten 8

In Ihrer Betreuungssache haben Sie den Hinterbliebenenrentenantrag hierher zurückgeben lassen.
Eine Rückfrage bei der Landesregierung hat ergeben, dass Sie auch neben Ihren Witwenbezügen von ca 300,— DM einen Teilbetrag der Hinterbliebenenrente aufgrund des Gesetzes vom 4.3.48 erhalten können.
Da inzwischen einige Rentenvorschüsse aufgrund des Rentengesetzes vom 3.4.48 gezahlt wurden, wird Ihnen nochmals anheimgestellt, auch den Hinterbliebenenrentenantrag zu stellen. In dem Fragebogen wollen Sie lediglich noch die Höhe und das Geschäftszeichen Ihrer Witwenbezüge angeben. Anspruchsberechtigt nach dem Gesetz vom 4.3.48 ist jede Hinterbliebene die von dem Kreis-Sonderhilfesausschuss als Hinterbliebene eines ehem. polit., rass. oder relig. Verfolgten anerkannt ist.

Im Auftrage:

Gemeindeverwaltung

den 1946

Nachgebühr

Frau Luise Delle
in Abrensburg
Am Tiergarten 8
P.D.S.

Bad Oldesloe

448-11

448-13

Unterschrift des Antragst.

Unterschrift (mit Bescheinigung)
der Gemeindeverwaltung

Geburtsort

Geburtszeit

Heute und Versor-

1. 9. 59. Gestorben

Kreisarchiv Stormarn B2



59

Bad Oldesloe, den 18. Februar 1949

- Delle - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in K i e l

27/2-49

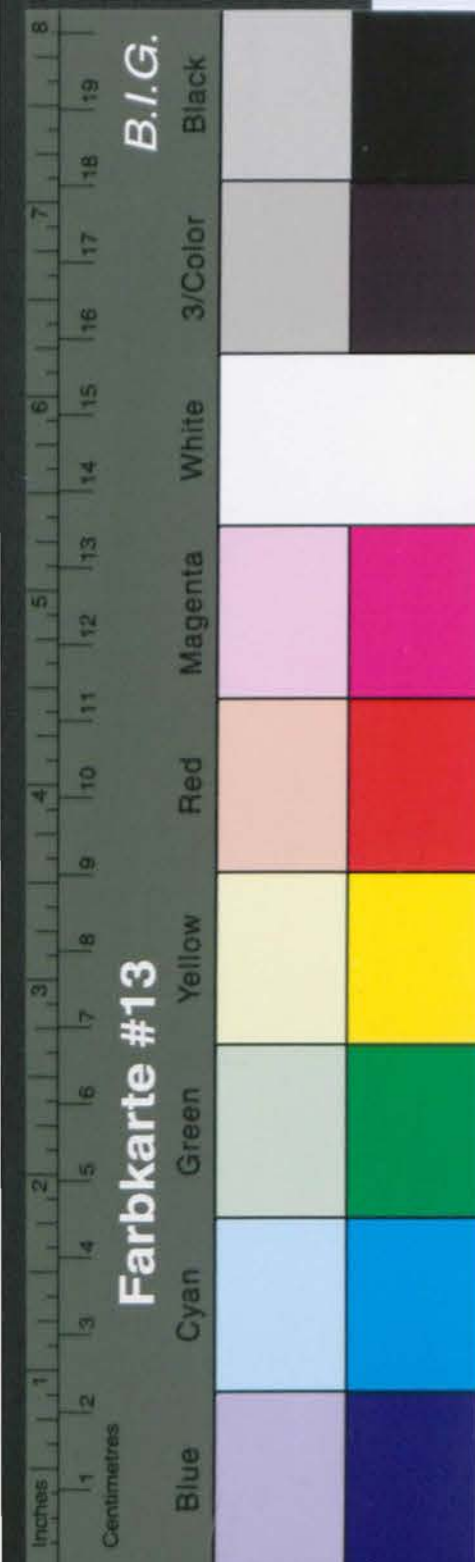
Betrifft: Rentenabteilung
Antrag der Hinterbliebenen Luise D e l l e in Ahrensburg.

In der Betreuungssache der Hinterbliebenen Luise D e l l e werden an-
liegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Hinterbliebenenrente,
2. Geburtsurkunde der Antragstellerin,
3. Abschrift über die Eheschließung der Antragstellerin,
4. Sterbeurkunde des Gustav Delle,
5. Abschrift des Protokolle der 5. Sitzung des KSHA.

Gemäße dem Runderlasse vom 19.8.48 wurden an Frau Delle als Rentenvor-
schuss für die Zeit vom 1.9.48 bis 31.12.48 monatl. 140,— DM = 560,— DM
gezahlt. Nachdem nunmehr die bisherigen Renten, Pensionen usw. auf die
Hinterbliebenenrente anzurechnen sind, wurde die Zahlung der Rentenvor-
schüsse ab 1.1.49 eingestellt.

Mit Rücksicht auf die von der Hansestadt Hamburg gezahlte Pension von
375,— DM wird um Mitteilung gebeten, ob und ggf. in welcher Höhe



Kreisarchiv Stormarn B2

Im Auftrage: 8.1.3.41

Rentenvorschüsse an Frau Delle auszusahlen sind.

2/4.4.41

Im Auftrage: 8.1.3.41

Im Auftrage: 8.1.3.41

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN MINISTERIUM FÜR ARBEIT, WIRTSCHAFT UND VERKEHR

KIEL, DEN 23. März 1949
Holstenstraße 106/108
Telegraphische Anschrift: Wirtschaftsministerium Kiel
Fernruf: Ortsgespräche 3236-3240, Ferngespräche 5230-40
Fernschreiber: Wirtschaftsmin. Kiel 029 812
Besuchzeiten: nur Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9-15 Uhr

Abteilung: IV A 42
GESCHAFTSZEICHEN: (Bei Antwortschreiben ist vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben)

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OoN
- Geschäftsstelle -

Landratsamt
29.3.49
4

B a d O i d e s l o e

Betr.: Antrag auf Hinterbl.-Rente Luise D e l l e
Ahrensburg, Am Tiergarten 6
Bezug: Ihr Schreiben vom 18.2.49

Das Gesetz vom 4.3.48 ist sofort nach der Verkündung
am 1.6.48 sämtlichen amtlichen Betreuungsstellen zugesandt
worden. Aus dem Gesetz ergibt sich nach § 1 klar, dass
Antragsteller, deren Einkommen den zehnfachen Unterstützungs-
richtsatz übersteigt, ihren Lebensunterhalt gewährleistet,
und keinen Anspruch auf Rente haben. Der § 6 des Gesetzes
besagt ausserdem, dass eine Leistungspflicht auf Grund
unseres Gesetzes nur insoweit besteht, als die anderweitigen
Leistungen eines öffentlich-rechtlichen Versicherungs-
systems hinter den nach dem Gesetz vom 4.3.48 zu gewährenden
Leistungen zurückbleiben. Es lag also keine Veranlassung
vor, Rentenvorschüsse an Frau Delle zu zahlen.

Sie wollen Frau Delle veranlassen, die zu Unrecht erhaltenen
DM 560.-- zurückzuerstatten.

Im Auftrage
W. H. H. H.

Kreisarchiv Stormarn B2



67

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

Sonderausweis
(Special Identity Card)

für
(for)

politisch, rassisch und religiös Verfolgte
(Persecutees on political,
racial and religious grounds)

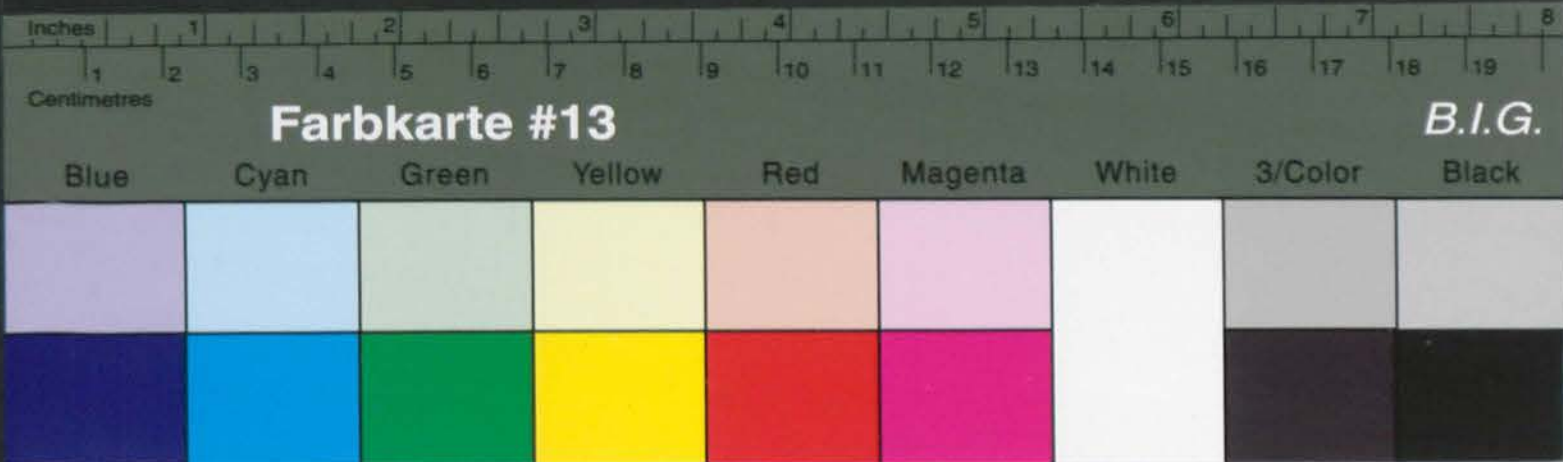
Nr. **93**
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß
des Stadt-Landkreises
(Issued by Special Assistance
Committees of Stadt-Landkreis)

Diese Karte muß **persönlich** vorgezeigt werden
(This card must be presented **personally** by the
person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000. 7. 48.

* Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)



Kreisarchiv Stormarn B2

<div>Lichtbild (Photo)</div> <div>Unterschrift (Signature)</div> <div>Vor- und Zuname: (Christian name Family name) Wohnort: (permanent) Straße: (address) Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß (The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committers) Datum: (Date) Vorstand (Chairman) Mitglieder (Members)</div>	<div>Kennkarte Nr.:</div> <div>Registrierschein Nr.:</div> <table><tr><th>Serie (Serial)</th><th>Einzelheiten (Detail)</th><th>Stempel d. V. (Committee Stp.)</th></tr><tr><td>1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)</td><td>Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von bis (from) (to)</td><td></td></tr><tr><td>2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)</td><td>Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für *) Personen (for)</td><td></td></tr><tr><td>3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)</td><td>Anstellungsvorrecht (Priority Employment)</td><td></td></tr><tr><td>4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)</td><td>Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for) (weeks) b) erneuert (renewed) Wochen (for) (weeks) c) dauernd (permanent)</td><td></td></tr></table>	Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)	1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von bis (from) (to)		2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für *) Personen (for)		3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)		4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for) (weeks) b) erneuert (renewed) Wochen (for) (weeks) c) dauernd (permanent)	
Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)														
1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von bis (from) (to)															
2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für *) Personen (for)															
3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)															
4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for) (weeks) b) erneuert (renewed) Wochen (for) (weeks) c) dauernd (permanent)															